

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 296

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 18. Dezember
1933

Berne
Lundi, 18 décembre
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

11. Jahrgang — 11^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 296

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30. — Etranger: Frais de port
en plus. — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 296

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Schweizerische Hotel-
Gesellschaft, Luzern. / Berninabahn. / Parquetterie d'Aigle.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Beschränkung der Einfuhr von Automobilen. — Limitation de l'importation des
automobiles. / Schweizerische Nationalbank. — Banque nationale suisse. / Mexiko:
Zölle. / Polen: Neuer Zolltarif. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdiens
mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Première insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur
inconnu de la police d'assurance sur la vie, n^o 32328, au montant de fr. 5000,
souscrite à «La Suisse», société d'assurances sur la vie, à Lausanne, ayant
un domicile cantonal à Genève, 64, Rue du Stand, par M. Auguste Dubois,
en date du 21 juillet 1920, de la produire et de la déposer en notre greffe,
dans le délai de deux mois à dater de la première publication de la présente
sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 582⁹)

Tribunal de première instance de Genève:

J. V.

Ch. Ducret.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 30. November 1933 wurde die vermisste Inhaberopbation Nr. 7056 für
Fr. 5000 des Schweizerischen Bankvereins in Zürich, datiert 10. Oktober
1921, verzinslich zu 5 1/2 %, mit Halbjahreszinnscheinen ab 15. Januar 1922
bis 15. Juli 1926 und Marchzinnschein mit 10. Oktober 1926, als kraftlos
erklärt. (W 583)

Zürich, den 15. November 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Par jugement du 16 décembre 1933, le président du Tribunal civil du
Val-de-Travers, à Môtiers, a prononcé l'annulation du titre suivant, perdu
par son possesseur:

«Cédule hypothécaire au porteur, de fr. 15.000, constituée le 29 décembre
1922 sous n^o 148 par Mr. Maxime Courvoisier, fils de Jean-Louis, alors
journaliste domicilié à Féchy, Canton de Vaud, cédule garantie par une
inscription en second rang sur l'immeuble formant l'article 533 du cadastre
de Convét.» (W 584⁹)

Môtiers, le 16 décembre 1933.

Le président du Tribunal du Val-de-Travers:

Henry.

Handelsregister -- Registre de commerce -- Registro di commercio

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 13. Dezember. **Pronto-Gruppenschleier A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1933, Seite 2378). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1933 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 40,000 auf Fr. 60,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von weiteren 20 Namenaktien zu Fr. 1000. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist entsprechend abgeändert worden und lautet nun: Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000.

14. Dezember. **Baumwoll-Industrie A.-G. (Société Anonyme Industrielle Cotonnière)**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 454). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 30. November 1933 wurde das Aktienkapital von bisher Franken 500,000 auf Fr. 250,000 reduziert, durch Vernichtung der 50 Aktien lit. B und der 200 Aktien lit. C. § 5 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert und lautet nun: Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000 lit. A.

Briefmarken. — 14. Dezember. Die Firma **Paul Ziegler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 139 vom 19. Juni 1931, Seite 1349), Briefmarkenhandlung,

verzeigt infolge behördlicher Aenderung der Hausnummern als Geschäftslokal: Limmatquai 140, in Zürich 1. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 1.

Verlagsgeschäft usw. — 14. Dezember. **Grethlein & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1933, Seite 978). Die Prokura von Bertha Neumann geb. Kist ist erloschen.

14. Dezember. Der Inhaber der Firma **John Fauti, Automobile und Wasserfahrzeuge**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1927, Seite 2039), wohnt nunmehr in Horgen.

Obst, Gemüse. — 14. Dezember. Inhaberin der Firma **Bontadi-Geier**, in Zürich 5, ist Marta Bontadi geb. Geier, italienische Staatsangehörige, in Oerlikon. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Italo Bontadi-Geier, italienischer Staatsangehöriger, in Oerlikon. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann besteht vertragliche Gütertrennung. Handel in Obst und Gemüse en gros. Konradstrasse 29.

Metzgerei, Wirtschaft. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Anton Grimm**, in Dietikon, ist Anton Grimm, von Winterthur, in Dietikon. Metzgerei und Wirtschaft. Oberdorfstrasse 51.

Confiserie. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Schurter**, in Zürich 1, ist Hans Schurter, von Zürich, in Zürich 1. Confiserie, Patisserie, Limmatquai 116.

Tannin-Verkauf. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Strahm**, in Zürich 8, ist Ernst Strahm, von Oberthal (Bern), in Zürich 8. Verkaufsbureau der Nasicer Tanninfabrik und Dampfsäge Aktiengesellschaft Zagreb, Bellerivestrasse 59.

14. Dezember. Die Firma **Jakob Schoch, Papeterie**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1926, Seite 132). Papeterie, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Papeterie, Buchbinderei. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **August Schoch**, in Dübendorf, ist August Schoch, von Dübendorf und Uster, in Dübendorf. Papeterie und Buchbinderei. Schulhausplatz.

Metzgerei, Wirtschaft. — 14. Dezember. Die Firma **Robert Brühlmann-Widmer**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1919, Seite 297), Metzgerei und Wirtschaft, ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Stoffphotographie. — 14. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Alfa A.-G. Zürich in Liq. (Alfa S. A. Zürich en liq.) (Alfa Ltd, Zurich in liq.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2034), Ausbeutung der Stoffphotographie durch Fabrikation, Handel, Verwertung von Lizenzen und Beteiligungen, hat die Liquidation beendet. Diese Firma wird anmit im Handelsregister gelöscht.

Textilwaren. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Gustav Gut**, in Zürich 6, ist Gustav Adolf Gut, von Zürich, in Zürich 6. Vertretungen in Textilwaren. Winterthurerstrasse 58.

14. Dezember. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, mit Gesellschaftssitz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1933, Seite 1272) und St. Gallen und weiteren Geschäftssitzen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1933, Seite 1272), Aarau und Lichtensteig und anderen weiteren Zweigniederlassungen. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Dezember 1933 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000,000 auf Fr. 80,000,000 reduziert durch Rückkauf und Vernichtung von 40,000 Aktien zu Fr. 500. Demgemäss wurde § 3 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft also nun Fr. 80,000,000; es ist eingeteilt in 160,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500.

14. Dezember. In der **Waage Holdings-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1928, Seite 2358), Beteiligung an Unternehmungen aller Art, ist die Prokura von Dr. Friedrich Mandl erloschen. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Jupiterstrasse 35, in Zürich 7.

Manufaktur- und Massgeschäft. — 14. Dezember. Die Firma **Emil Wäckerling**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 474 vom 5. Dezember 1905, Seite 1893), Manufaktur- und Massgeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Mechanische und elektrotechnische Werkstätte. — 14. Dezember. Die Firma **W. Monhardt**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1923, Seite 989), mechanische und elektrotechnische Werkstätte, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Wüscher-Monhardt & Co. vorm. W. Monhardt» erloschen.

Gustav Wüscher-Monhardt, von und in Schaffhausen, und Fritz von Ow, von Schaffhausen, in Zürich 4, haben unter der Firma **Wüscher-Monhardt & Co. vorm. W. Monhardt**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1933 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gustav Wüscher-Monhardt und Kommanditär ist Fritz von Ow, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 2000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «W. Monhardt». Elektro-Installationsgeschäft. Gerbergasse 5.

Wein usw. — 14. Dezember. In der Firma E. Wiesner & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 22. Dezember 1928, Seite 2419), Handel mit Wein und andern Produkten usw., sind die Prokuren von Jeno Wolf und Dr. Fritz Mandl erloschen. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Jupiterstrasse 35, in Zürich 7.

14. Dezember. Konsumverein Schwamendingen, in Schwamendingen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1930, Seite 494). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Mitglieder, die ausgetreten sind, ausgeschlossen wurden, weggezogen, nicht mehr getätigt oder gestorben sind, verlieren mit sofortiger Wirkung alle ihre Ansprüche an die Genossenschaft oder deren Vermögen. Der einbezahlte Betrag für die Anteilscheine wird ihnen auf Begehren hin zurückvergütet. Beträge, die indessen innert sechs Monaten seit der Ausscheidung, spätestens aber seit der Publikation betreffend Liquidation der Genossenschaft im Handelsamtsblatt, nicht abgeholt sind, verfallen zugunsten der Genossenschaftskasse. Die Anteilscheine lauten auf den Namen der Mitglieder und werden nicht verzinst. Sie dürfen nur auf die Genossenschaft zurück übertragen werden.

14. Dezember. Hypothekargenossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1933, Seite 874). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. November 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision von Art. 5 der Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderung erfahren: Jedes Mitglied ist verpflichtet, ein Eintrittsgeld zu entrichten, und zwar: bis zum 20. Altersjahr Fr. 100; vom 21.—30. Altersjahr Fr. 200; vom 31. bis 50. Altersjahr Fr. 300; vom 51.—60. Altersjahr Fr. 200 und nach dem 61. Altersjahr Fr. 100. Der Betrag kann in bar beim Eintritt oder in monatlichen Raten von mindestens Fr. 1 bezahlt werden. Weitere Beiträge sind keine zu leisten. Die Eintrittsgelder werden nicht zurückerstattet.

14. Dezember. Die Firma Alfred Schlessler, Ingenieur, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1932, Seite 910), verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal Narzissenstrasse 5, in Zürich 6. Der Inhaber Alfred Schlessler, ungarischer Staatsangehöriger, wohnt wie bisher in Zürich 6.

Seiden- und Wollstoffe. — 14. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Gröder & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. September 1931, Seite 2030), Seiden- und Wollstoffe usw., hat der Kommanditär Max Paul Hoehn seine Vermögensanlage von Fr. 100,000 auf Fr. 50,000 reduziert.

14. Dezember. Baugenossenschaft Kornhausquartier, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1931, Seite 1390). In der Generalversammlung vom 10. Oktober 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird annuit im Handelsregister gelöscht.

14. Dezember. Infolge behördlicher Umbenennung von Strassen und Umnummerierung von Gebäuden werden die Geschäftslokale nachgenannter 15 Firmen wie folgt von Amtes wegen eingetragen:

1. Alphons Ammann, Buchdrucker, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1927, Seite 963), Gubelliangstrasse 7/9.

2. Installationen. — Alfred Ammann, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1932, Seite 1554), Installationsgeschäft, Franklinstrasse 7.

3. Schreinerei, Glaserei. — Anderegg-Maag, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1928, Seite 1212), mechanische Schreinerei und Glaserei, Allenmoosstrasse 124.

4. Kupferschmiede. — Wilhelm Bollschweiler, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1932, Seite 858), Kupferschmiede, Blütenstrasse 17.

5. Zementwaren. — Hermann Bosshardt, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1928, Seite 1878), Zementwarenfabrikation, Birchstrasse 216.

6. Hermann Brand Aktiengesellschaft, Eisenwarenhandlung, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1929, Seite 885), Franklinstrasse 3.

7. Eisenwaren. — Brunner & Keller, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1932, Seite 2358), Eisenwarenhandlung usw., Regensbergstrasse 136.

8. Bryl, Herren-Mode-Haus zur Union, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1932, Seite 1910), Ohmstrasse 7.

9. Schuhwaren. — Robert Cerf, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1932, Seite 153), Handel in Schuhwaren, Friedackerstrasse Nr. 17.

10. Elektrische Fahrzeuge Aktiengesellschaft, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1932, Seite 1030), Binzmühlestrasse 90.

11. Tricotagen. — Alfred Els-Melle, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 214 vom 15. September 1931, Seite 1990), Handel in Tricotagen, Regensbergstrasse 179.

12. Engros-Milchhändler-Verband des Kantons Zürich, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1929, Seite 2541), Nansenstrasse 5.

13. Textil- und technische Bedarfsartikel. — Walter Fennner, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1932, Seite 594), Handel in Textil- und technischen Bedarfsartikeln, Regensbergstrasse 164.

14. Färsorgetonds der Maschinenfabrik Oerlikon, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2454), Affolternstrasse 52.

15. Wirtschaft. — Johann Geisler-Naef, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1927, Seite 1927), Wirtschaftsbetrieb, Franklinstrasse 41, zum Baumgarten.

14. Dezember. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Baugenossenschaft Egg-Halde Winterthur, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1933, Seite 1880).

2. Chemisch-technische Produkte. — Rosenberger & Co., in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 2. November 1931, Seite 2326), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hans Heinrich Rosenberger, Kommanditär: Walter Rosenberger, chemisch-technische Produkte usw.

3. Chemisch-technische Produkte. — Wiederkehr & Döbel, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1932, Seite 2906), Gesellschafter: Gottlieb Wiederkehr und Albert Döbel, Handel in chemisch-technischen Produkten en gros und détail.

Bern — Berne — Berua

Bureau Bern

Velos, Motorräder, Nähmaschinen. — 1933. 13. Dezember. Inhaber der Firma Eduard Schor, in Bern; ist Eduard Henri Schor, alt 66 Wanner, von Salvenach (Freiburg), in Bern. Velos, Motorräder, Nähmaschinen, Reparaturwerkstätte, Bollwerk 41.

14. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Cinéma A. G., in Bern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1933, Seite 894), wird infolge Konkursverfahren von Amtes wegen gestrichen.

Kühlmaschinen usw. — 14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Klatnatsky & Röser, in Bern, Vertrieb der «Starr Freeze» Kühlmaschinen und Kühlschränke (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1933, Seite 734), hat sich aufgelöst und ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

Bauunternehmung. — 14. Dezember. Die Kommanditgesellschaft L. Lüthi & Cie., in Bern, Bauunternehmung (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1932, Seite 1303), hat sich aufgelöst und ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Dezember. Unter der Firma Protekta, Prozesskosten-Versicherung A. G. besteht, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft, deren Dauer unbeschränkt ist. Die Statuten datieren vom 7. Dezember 1933. Die Gesellschaft bezweckt die Versicherung von Prozesskosten, die aus Prozessen mit Versicherungsunternehmen entstehen. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auch auf die Übernahme von Prozesskosten anderer Rechtsgebiete ausdehnen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3, zurzeit aus 5 Mitgliedern, nämlich: Nationalrat Dr. Hans Tschumi, alt Regierungsrat, von Wolfegg, in Bern, als Präsident; Fritz Roth, von Buchholterberg, Fürsprecher, in Bern; Lie. rer. pol. Paul Ehrensberger, Beamter, von Andelfingen, in Bern; Dr. Johannes Duft, von Kaltbrunn, Nationalrat und Rechtsanwalt, in St. Gallen; Dr. Carl Schwager, von Balzerswil (Thurgau), Rechtsanwalt, in Zürich, als Mitglieder. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates sind kollektiv je zu zweien zeichnungsberechtigt. Geschäftsführer ist Bruno Müller, deutscher Staatsangehöriger. Versicherungsjurist, in Bern, mit dem Recht zur Einzelzeichnung. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz Nr. 7.

Bureau Fraubrunnen

Käseerei. — 14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Karl & Hans Scheidegger, Käseerei, in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1933, Seite 355), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Hans Scheidegger», in Jegenstorf.

Inhaber der Einzelfirma Hans Scheidegger, in Jegenstorf, ist Hans Scheidegger, von Huttwil, in Jegenstorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Karl & Hans Scheidegger». Käseerei.

Bureau Nidau

Kettenschlösser, Oelo, Fette. — 14. Dezember. Inhaber der Firma Felix Biedermann, in Orpund, ist Felix Biedermann-Jampen, von Jens, in Orpund. Fabrikation und Vertrieb von Kettenschlössern, sowie Handel mit Ölen und Fetten. Orpund-Ausserdorf.

Bureau Wangen a. A.

13. Dezember. Aus dem Vorstand der Konsumgenossenschaft Wangen a. A. und Umgebung, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1926), sind der Sekretär Albert Gurtner und die Beisitzer Ernst Mischler, Ernst Flückiger, Emil Ganz, Oskar Meyer, Hans Vogel, Gottfried Gruner und Ernst Kopp ausgetreten; die Unterschrift des Sekretärs Albert Gurtner ist erloschen. An ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Ernst Bindt, Magaziner, von Oberörs, in Wangen a. A.; Ernst Iten, Fabrikarbeiter, von Unterägeri, in Wiedlisbach, und Hans Kurt, Vorarbeiter der BKW, von und in Walliswil-Wangen. Der bisherige Präsident Hans Leuenberger hat als Präsident demissioniert, er verbleibt aber als Beisitzer im Vorstand; seine Unterschrift als Präsident ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten gewählt: Ernst Bindt, vorgenannt. Als Sekretär wurde ernannt Ernst Iten, vorgenannt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen wie bis anhin je zu zweien kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1933. 11. Dezember. Schweizerische Buchdrucker-Gewerkschaft, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1924, Seite 786). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Jean Dieler (bisher); Vizepräsident: Viktor Glatfelder (bisher); I. Aktuar: Emil Saladin, Maschinenmeister, von Büren (Solothurn); II. Aktuar: Silvan Holenstein, Schriftsetzer, von Au-Pischingen (Thurgau), und Kassier: Arnold Eicher, Schriftsetzer, von Eschenbach (St. Gallen), alle sind wohnhaft in Luzern, Julius Kronenberg, Theodor Huber und Alois Gilli sind aus dem Vorstand ausgeschieden und die Unterschrift des letzteren erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem I. Aktuar (Korrespondenzaktuar).

Reisebureau, Bankgeschäft. — 11. Dezember. Die Firma Albert Wanz jun., Reisebureau und Bankgeschäft, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1933, Seite 1733), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Bäckerei, Konditorei. — 12. Dezember. Die Firma Frau Stucki, Bäckerei und Konditorei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2273), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin im Handelsregister erloschen.

Baumaterialien, Sprengstoffe. — 12. Dezember. Die Firma Karl Jenny, Baumaterialien und Sprengstoffe, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1927, Seite 27), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Corsets. — 12. Dezember. Die Firma Elsa Krummenacher, Fabrikation und Vertretung in Corsets, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 72 vom 29. März 1932, Seite 718), ist infolge Reduktion des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Restaurant. — 12. Dezember. Eintragung von Amtes wegen verfügt durch den Registerführer gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Emil Hochstrasser, in Triengen, ist Emil Hochstrasser-Weibel, von und in Triengen. Betrieb des Restaurant Bräuerei.

12. Dezember. Luzernische Genossenschaft für Süsmostverbreitung, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1932, Seite 1940). An Stelle des als Kassier zurückgetretenen Hans Schlapfer, der als Mitglied im Vorstand verbleibt, und der zurückgetretenen Anton Galliker und Franz Ottiger wurden in den Vorstand gewählt, als Kassier Josef Moser (zugleich Vizepräsident, bisher); als Sekretär; Kaspar Stirnimann, Sekundarlehrer, von Ruswil, in Hildrieden, und als weiteres Mitglied: Protasius Haas, Sekundarlehrer, von Marbach, in Rothenburg. Die Unterschriften von Hans

Schlapfer und Anton Galliker sind erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident-Kassier mit dem Sekretär kollektiv.

13. Dezember. Verein für Krankenhilfe, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1929, Seite 2321). Die Sekretärin Martha von Sürly ist zurückgetreten und ihre Unterschrift erloschen. Als deren Nachfolgerin mit dem Recht zur Kollektivunterschrift mit einem der übrigen zwei Zeichnungsberechtigten des Vereins wurde gewählt: Emilie Merklin, Krankenkopflegierin, deutsche Staatsangehörige, in Luzern.

Spezereien. — 13. Dezember. Die Firma **Frau Katharina Vögelin-Zettel**, Spezereihandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 20. April 1931, Seite 842), verzeigt als Geschäftsdomizil nunmehr: Morgartenstrasse 7.

Polstermöbel, Stören usw. — 13. Dezember. Die Firma **Albert Reinhard**, Polstermöbel und Magazinstoren, Dekorationen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 10. Dezember 1927, Seite 2224), verzeigt als Geschäftsdomizil nunmehr: Sempacherstrasse 19.

Bäckerei, Konditorei. — 13. Dezember. Der Inhaber der Firma **Hermann Portmann**, in Doppelschwand (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1927, Seite 664), hat den persönlichen, sowie geschäftlichen Sitz nach Luzern verlegt. Bäckerei und Konditorei. Sempacherstrasse 17.

13. Dezember. Die Firma **Frau Marie Benz, Damensalon**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1930, Seite 1578), verzeigt als Geschäftsdomizil nunmehr: Sempacherstrasse 6. Zwischen der Firmainhaberin und dem Ehemann Albert Benz besteht vertragliche Gütertrennung gemäss Ehevertrag vom Jahre 1916.

13. Dezember. **Käseereignossenschaft Mettlen**, mit Sitz in Escholzmatz (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1932, Seite 405). Präsident ist Fritz Bucher (bisher Aktuar), und Aktuar: Josef Portmann, Landwirt, von und in Escholzmatz, Brugggries. Beide zeichnen kollektiv. Josef Portmann (bisheriger Präsident) ist aus dem Vorstände ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen.

13. Dezember. **Milchverwertungs-Genossenschaft Dorf Malters**, mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1933, Seite 333). An Stelle des zurückgetretenen Wilhelm Trachsel, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt: Niklaus Seeburger, Landwirt, von und in Malters.

Gold- und Silberwaren. — 14. Dezember. Die Firma **Jakob Huber**, Gold- und Silberschmiedgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1933, Seite 2300), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Stereotypiematern, Karton. — 1933. 12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tschudi & Cie.**, Fabrikation von Stereotypiematern und Karton aller Art, mit Hauptsitz in Ennetbühlis, Gde. Ennenda, und Zweigniederlassung in Luchsingen (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1930, Seite 2636, und Nr. 100 vom 1. Mai 1933, Seite 1034), erteilt Einzelprokura an Dr. Willy Grieder-Tschudi, von Rütenberg (Baselland), in Glarus.

13. Dezember. Die **Aktiengesellschaft für Seidenindustrie**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1926, Seite 2003, und Nr. 287 vom 7. Dezember 1932, Seite 2865), hat in der Generalversammlung vom 12. Dezember 1933 die Statuten teilweise abgeändert. Die in § 5 getroffene Aenderung berührt die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tapers (Bezirk Sense)

1933. 6. Dezember. Unter der Firma **Eisen- und Maschinenhandlung Düringen A.G.** hat sich, mit Sitz in Düringen und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind vom 27. November 1933 datiert. Die Firma bezweckt den Handel mit Eisenwaren und Maschinen und verwandten Artikeln, kann bei Bedarf Reparaturwerkstätten und Fabrikationswerkstätten angliedern und die zum Betriebe notwendigen Immobilien erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20.000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 500. Die von der Gesellschaft ausgehenden gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Freiburg. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. In der Generalversammlung vom 27. November 1933 sind zu Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt worden: Niklaus Wicky, Rentner und Amtsrichter, von Escholzmatz, in Düringen, Präsident; Dr. Emil Stalder, Verwalter, von Schipphelm, in Düringen, Vizepräsident; Leonhard Thürler, Sekundarlehrer, von Jaun, in Düringen, Sekretär; Adolf Merkle, Ziegeleileiter, von St. Ursen, in Düringen, Mitglieder: Meinrad Bertschy, Landwirt, von und in Düringen, Mitglied. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident Niklaus Wicky oder der Vizepräsident Dr. Emil Stalder kollektiv mit dem Sekretär Leonhard Thürler.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1933. 13. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehens-kassenverein Dornach**, mit Sitz in Dornach (S. H. A. B. Nr. 87 vom 14. April 1928, Seite 740), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Februar 1933 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **Darlehenskasse Dornach**. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5.— zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten und einen Geschäftsanteil von Fr. 50.— nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen nunmehr der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Die Kollektivunterschriften von Josef Habertür und Dr. Fridolin Saladin sind somit erloschen. Die übrigen Aenderungen betreffen keine zu publizierenden Tatsachen.

Bureau Stadt Solothurn

13. Dezember. **Eduard Adam, Essig- & Senffabrik**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1932, Seite 433). Die Einzelprokura des Eduard Adam sen. ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Wein, Spirituosen. — 1933. 14. Dezember. Der Inhaber der Firma **E. Schelling-Scherrer**, Wein- und Spirituosenhandlung und Kolonialwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. Dezember 1922, Seite 2242), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in Wein- und Spirituosspezialgeschäft und erteilt Kollektivprokura an Eugen Schelling und Ernst Schelling, beide von und in Schaffhausen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Tapezierer und Dekorateur. — 1933. 11. Dezember. Die Firma **Fritz Woern**, Tapezierer und Dekorateur, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 272

vom 19. November 1928, Seite 2198), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 11. Dezember. Die Firma **Gottfried Ackermann**, Baugeschäft und Pensionsbetrieb, in Klosters-Dörfli (S. H. A. B. Nr. 149 vom 1. Juli 1931, Seite 1433), hat den Pensionsbetrieb aufgegeben und betreibt nur noch das Baugeschäft.

Konditorei, Restaurant, Delikatessen usw. — 11. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Jeanrichard & Schlunegger**, Betrieb von Konditorei, Bar, Café, Restaurant, Delikatessen und Weinhandlung, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 141 vom 22. Juni 1931, Seite 1368), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

13. Dezember. Der **Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose in Graubünden**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1929, Seite 1546), hat in seiner Generalversammlung vom 10. Mai 1932 beschlossen, auf die Eintragung im Handelsregister zu verzichten. Der Verein, welcher ohne Eintragung gemäss Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. weiterbesteht, wird im Handelsregister gestrichen.

Malergeschäft. — 13. Dezember. Die Firma **Gebr. Meier**, Flach- und Dekorationsmalerei, in Chur (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, Seite 23), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendeter Liquidation erloschen.

Malergeschäft. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Rudolf Meier**, Sohn, in Chur, ist Rudolf Christian Martin Meier, von Ottenbach (Zürich), wohnhaft in Chur. Malergeschäft. St. Margrethenstrasse Nr. 2.

Beteiligungen. — 14. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der **Handelstrust A.-G.**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1930, Seite 1737), sind Josef Kaufmann und Dr. Otto Pinösch ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hans Weibel, Direktor, von und in Basel, welcher kollektiv zeichnet mit dem verbleibenden Verwaltungsratsmitglied Dr. Manfred Hoessly, nunmehr Präsident.

14. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der **Mineral- & Metall A.-G. (Minéral- & Metall S. A.)**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1932, Seite 885), ist Josef Kaufmann ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Ernst Egenschwiler, Vizedirektor, von und in Basel, welcher kollektiv mit dem bisherigen Verwaltungsratsmitglied Dr. Manfred Hoessly, nunmehr Präsident, und mit dem Prokuristen Carl Rüsch zeichnet.

Aargau — Argovie — Argovia

Produktion von Getränken usw. — 1933. 12. Dezember. Die Firma **Jules Schlör, vorm. Rob. Schlör, Söhne**, Brauerei und Obstverwertung, in Menziken (S. H. A. B. Nr. 1 vom 5. Januar 1931, Seite 4), ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven an die **Jules Schlör Aktiengesellschaft**, in Menziken, erloschen.

Unter der Firma **Jules Schlör Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Menziken und mit unbeschränkter Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 9. Dezember 1933 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher von der Firma **Jules Schlör, vorm. Rob. Schlör, Söhne**, in Menziken, betriebenen Geschäftes, nämlich die Produktion von und der Handel mit Getränken und Konzentraten aller Art und die Tätigkeit aller Geschäfte, die mit diesem Gesellschaftszweck vereinbar sind. Die Gesellschaft kann sich bei Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200.000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind. Die Gesellschaft übernimmt von Jules Schlör das bisher unter der Firma **Jules Schlör, vorm. Rob. Schlör, Söhne** betriebene Geschäft gemäss Vertrag vom 9. Dezember 1933 und gemäss der auf 1. Januar 1933 erstellten Bilanz, wonach die Aktiven Fr. 1.033.901,71 und die Passiven Fr. 833.901,71 betragen zum Uebernahmepreis von Fr. 200.000, zahlbar durch Uebergabe von 150 voll liberrierten Gesellschaftsaktien und Fr. 50.000 in bar an Jules Schlör. Die Gesellschaft tritt ferner in alle am 1. Januar 1933 laufenden und seither abgeschlossenen Verträge über Kauf und Verkauf von Waren, über Anstellungsverhältnisse, sowie in alle übrigen Verträge der Firma **Jules Schlör, vorm. Rob. Schlör, Söhne** ein. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen sollen und setzt auch die Form der Zeichnung fest. Dem Verwaltungsrat gehören an: Jules Schlör, als Präsident; Fred Schlör und Hans Rudolf Schlör, alle Fabrikanten, von und in Menziken. Der Präsident des Verwaltungsrates, Jules Schlör, führt Einzelunterschrift. Die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich kollektiv oder je einer von ihnen mit der Kollektivprokuristin Frau Berta Schlör, von und in Menziken. Geschäftslokal: Unterdorf.

12. Dezember. Die Firma **Stalder, Chemiserie Moderne, Wettingen**. Handel in Herren- und Damenwäsche, mit Sitz in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 14. Juli 1931, Seite 1540), hat das Geschäftslokal verlegt nach Neustrasse 68.

Schuhgeschäft. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Frank**, in Möhlin, ist Ernst Frank, von und in Möhlin. Schuhgeschäft. Bahnhofstrasse 624.

12. Dezember. **Reitbahn-Gesellschaft Wynen- und Seetal**, Verein, mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. 1916. Seite 704). In der Generalversammlung vom 21. Januar 1933 wurde beschlossen, auf die Eintragung im Handelsregister zu verzichten. Der Verein besteht gemäss Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. ohne Eintrag unverändert weiter.

14. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Suhr**, mit Sitz in Suhr (S. H. A. B. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 810), hat in der Generalversammlung vom 14. Oktober 1933 neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren haben: Die Genossenschaft besteht aus genussberechtigten Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann gleichzeitig genussberechtigtes Mitglied sein. Mitglied kann jede in Suhr sich dauernd aufhaltende Person werden: a) wenn sie über 2 Jahre und weniger als 15 Jahre alt und gesund ist; b) oder wenn sie über 15 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung verhindern könnten; c) wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; d) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn er-

wachsen würde. Der Eintritt ist mit dem von der Kasse aufgelegten Anmeldeformular schriftlich zu erklären; durch ihn werden die Statuten und eventuelle Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Im übrigen gelten für die Aufnahme die Vorschriften des Art. 7 der Statuten. Bewerber im Alter von 2 bis 20 Jahren haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Für Bewerber im Alter von 21—25 Jahren beträgt das Eintrittsgeld Fr. 1, von 26—30 Jahren Fr. 2, von 31—35 Jahren Fr. 3, von 36—40 Jahren Fr. 6, von 41—45 Jahren Fr. 10, von 46—47 Jahren Fr. 12, von 48—50 Jahren Fr. 15. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Züger mit gültigem Ausweis haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Der Austritt seitens eines Mitgliedes, sowie der Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft, kann je auf Ende eines Monats erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu bezahlen. Derselbe beträgt pro Monat: I. Klasse (Arzt und Arznei): a) Kinder bis zum erfüllten 15. Altersjahr Fr. 1.20; b) Erwachsene Fr. 2.20; II. Klasse (Arzt und Arznei sowie Fr. 1 Taggeld) Fr. 3.40; III. Klasse (Arzt und Arznei sowie Fr. 2 Taggeld) Fr. 4; IV. Klasse (Arzt und Arznei sowie Fr. 4 Taggeld) Fr. 6; V. Klasse (ein tägliches Krankengeld von Fr. 2) Fr. 1.80. Für Züger, welche erst nach dem erfüllten 50. Altersjahre eintreten, erhöhen sich die Beiträge in sämtlichen Klassen um 50%. Die Kasse übernimmt bei den für ärztliche Behandlung und Arznei (Krankenpflege) versicherten Mitgliedern mindestens vier Fünftel der Kosten. Ueber das Mitteilungs-system der zu leistenden Beiträge der Mitglieder an die Kosten der Krankenpflege entscheidet die Generalversammlung. Zeichnungsberechtigt für die Genossenschaft sind nunmehr Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar, dessen Stellvertreter oder dem Kassier. Kassier ist Othmar Thomann, Mechaniker, von und in Suhr. An Stelle von Rudolf Kuhn wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Paul Wassmer, Mechaniker und Orts-polizist, von und in Suhr.

14. Dezember. Die Firma **Gebr. Wild, Aktiengesellschaft, Röhrenfabrik & Kesselschmiede in Muri (Aargau)**, mit Sitz in Muri (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2915), erteilt Kollektivprokura an Georg Blumer, Ingenieur, von Zürich und Glarus, und an Alice Wild, Buchhalterin, von Uzwil (St. Gallen), beide in Muri (Aargau).

Versicherungsbureau. — 14. Dezember. Die Firma **Kopp, Versicherungsbureau**, in Baden (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1922, Seite 202), erteilt Einzelprokura an Max Walther, von und in Oberentfelden.

Linoleum, Gummi- und Korkböden usw. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Bopp**, in Baden, ist Hans Bopp, von Remigen, in Baden. Ausführung von Linoleum-, Gummi- und Korkböden, Polster- und Dekorationswerkstätte, Teppich- und Möbelhandel. Gstuhlstrasse 1.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Burger-Lang Restaurant Faurburg**, in Baden, ist Josef Albert Burger-Lang, von Freienwil, in Baden. Restaurationsbetrieb. Mellingerstrasse 5.

Gartenbau- und Blumengeschäft. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Haumesser**, in Baden, ist Karl Haumesser, von Dättwil, in Baden. Gartenbau- und Blumengeschäft. Pfaffenkappe.

Restaurant. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Paolo Morandi**, in Baden, ist Paolo Morandi, von Brissago, in Baden. Restaurant zum Guggeli, Rathausgasse 4.

Malergeschäft. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Haller**, in Baden, ist Emil Haller-Müller, von Reinach (Aargau), in Baden. Malergeschäft. Brenntweg.

Hotel. — 14. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Emilie Hausner**, in Baden, ist Wwe. Emilie Hausner, von Trubschachen, in Baden. Betrieb des Hotel zum Engel. Rathausgasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Pasticceria, panetteria. — 1933. 11 dicembre. Franco Padlina si è ritirato dalla società **Phil. Padlina**, in Locarno, pasticceria, panetteria (F. u. s. d. dell'11 agosto 1932, n° 186, pag. 1946). In sua vece entra nella società come nuovo socio **Leone Padlina**, di Ferdinando, da Brione s. M., in Locarno. Il nuovo socio Leone Padlina essendo minorenni ha ottenuto dal padre l'autorizzazione ed il consenso di esercitare l'azienda. Vincola la nuova ditta unicamente la firma individuale del socio Antonio Padlina.

Distretto di Mendrisio

Linoleum. — 13 dicembre. Titolare della ditta individuale **Bracchi Giuseppe**, in Mendrisio, è Giuseppe Bracchi di Francesco, suddito italiano, domiciliato a Bironico. Vendita e posa di linoleum.

Spedizioni. — 13 dicembre. Sotto la ragione **Fulgor S.A.** è stata costituita una società anonima, per tempo indeterminato e con sede in Chiasso, avente per scopo l'esercizio di una casa di spedizioni internazionali. Il capitale sociale è di fr. 15.000, suddiviso in n. 15 azioni nominative da fr. 1000. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 6 dicembre 1933. Le pubblicazioni che riguardano l'anonima avvengono a mezzo del Foglio ufficiale del cantone Ticino. La società è rappresentata di fronte ai terzi da un amministratore unico, investito della firma sociale, designato in persona di Adolfo Krähenbühl, spedizioniere, da Münchenstein (Basilea), in Chiasso. La società ha poi nominato direttore, con firma singola Oreste Nestore Tagliabue, suddito italiano, in Como (Italia). Via Internazionale, Casa Foppa.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Charcuterie. — 1933. 12 décembre. La raison **Julien Guillaume**, charcuterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 février 1923, n° 34), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à La Chaux-de-Fonds, le 30 novembre 1933.

12 décembre. S. A. de la Montre Normal (Normal Watch Co. Ltd.), société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication, l'achat et la vente de tous produits de l'horlogerie et de ses branches annexes (F. o. s. du c. du 24 septembre 1927, n° 224). Charles Jung ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Edgar Bichsel, originaire de Sumiswald (Berne), industriel, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé administrateur. Il engage la société par sa signature individuelle. Les bureaux de la société sont transférés Rue Léopold Robert 42.

Bijouterie, joaillerie, etc. — 12 décembre. La raison **Marcel Girardin**, exploitation d'un atelier de bijouterie, joaillerie et boîtes fantaisie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 septembre 1926, n° 207),

est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à La Chaux-de-Fonds, le 4 décembre 1933.

12 décembre. Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, succursale de La Chaux-de-Fonds, société anonyme ayant son siège à Genève et une succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 2 juin 1922, n° 123, et 8 septembre 1932, n° 210). Arthur Robert étant décédé ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est en conséquence radiée. Le président du conseil d'administration est toujours David Ramu et le secrétaire Charles Desbaillets (déjà inscrits).

Bureau du Locle

30 novembre. Par acte authentique du 28 novembre 1933, reçu Georges Nicole, notaire, aux Ponts-de-Martel, et statuts de même date, il a été constitué sous la raison sociale **Société immobilière S. Jaquet-Huguenin, Société Anonyme**, une société anonyme ayant son siège aux Ponts-de-Martel et pour but plus spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 1000 de l'article 1118 du cadastre des Ponts-de-Martel et d'une manière générale l'acquisition, la construction, la location, l'exploitation et la vente d'immeubles. La société dérive sa raison sociale de feu S. Jaquet-Huguenin, décédé le 19 novembre 1926, ancien propriétaire de l'immeuble acquis par la société. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 1000 francs, divisé en 4 actions nominatives de fr. 250 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis des Montagnes au Locle. La gestion des affaires est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Le premier conseil est composé de deux membres, Robert Guye, originaire des Verrières, industriel, président, et Samuel Emery-Jaquet, originaire des Cullayes (Vaud) et des Ponts-de-Martel, industriel, secrétaire, tous deux domiciliés aux Ponts-de-Martel. Bureaux: Rue de la Promenade n° 98.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Matières bitumineuses et asphaltiques. — 29 novembre. Augustin Wyss et Robert Wyss, tous deux originaires de Travers, y domiciliés, ont constitué à Travers, sous la raison sociale **Wyss Fils et Cie**, une société en nom collectif ayant commencé le 20 novembre 1933. Fabrication, achat, vente et application de toutes matières bitumineuses et asphaltiques.

Bureau de Neuchâtel

12 décembre. Selon acte reçu Ernest Berger, notaire, à Neuchâtel, le 1^{er} novembre 1933, et statuts de même date, il est créé sous la raison sociale **Gazogène Imbert Société anonyme**, une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel et pour but l'exploitation de la licence du brevet suisse pour le gazogène Imbert et toute activité se rapportant à cette exploitation. La durée de la société est indéterminée. Le capital-actions est fixé à 50.000 francs, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 7 membres. Sont nommés comme administrateurs, pour une première période de trois ans: président: Jean Marti, de Sumiswald, ingénieur, domicilié à Neuchâtel; vice-président: Frank Aubert, de St-George (Vaud), inspecteur des forêts, domicilié à Rolle; secrétaire: Paul Baillo, de Gorgier, avocat et notaire, domicilié à Neuchâtel; André Bonhôte, de Neuchâtel, technicien, domicilié à Neuchâtel; Hans Linneborn, d'origine allemande, ingénieur, domicilié à Rodenkirehen près Cologne; Arnold Neuweiler, de Kreuzlingen (Thurgovie), commerçant, domicilié à Berne, et Joseph Pizzera, d'origine italienne, entrepreneur, domicilié à Colombier. La signature sociale est conférée collectivement deux à deux à Jean Marti, Paul Baillo, André Bonhôte et Arnold Neuweiler. Bureaux: Rue Pourtales 10.

Fabrique de bricoles. — 13 décembre. Le chef de la maison **Willy Aegerter**, à Neuchâtel, est Willy Aegerter, de Gurzelen (Berne), domicilié à La Coudre (Neuchâtel). Fabrique de bricoles en gros. Rue de la Dime 54 à La Coudre.

Schweizerische Hotel-Gesellschaft, Luzern

Diesem Hotelunternehmen ist gemäss Art. 8 bis und 29, Abs. 3 der Verordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 18. Dezember 1918, 25. April 1919 und 26. Dezember 1920, sowie Art. 1 und 7 des Bundesratsbeschlusses vom 29. November 1932 betreffend vorübergehende Abänderung dieser Verordnung durch heutigen Beschluss der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichts Stundung für ihre fälligen Verbindlichkeiten bewilligt worden. (A. A. 150)

Lausanne, den 13. Dezember 1933.

Der Präsident der Schuldbetreibungs- u. Konkurskammer des Bundesgerichts:
Jaeger.

Berninabahn

Den Gläubigern dieser Bahn wird hiermit bekanntgegeben, dass die 2. Zivilabteilung des schweizerischen Bundesgerichts **Donnerstag, den 18. Januar 1934, vormittags 9 Uhr**, im Bundesgerichtsgebäude über die Genehmigung der von den Anleiheobligationären am 6. November 1933 gefassten Beschlüsse verhandeln und entscheiden wird.

Allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung dieser Beschlüsse, die bei der Bundesgerichtskanzlei eingesehen werden können, sind von den Gläubigern schriftlich bis **10. Januar 1934** dem Bundesgericht einzureichen. Lausanne, den 14. Dezember 1933. (A. A. 152)

Der Präsident der 2. Zivilabteilung des schweizerischen Bundesgerichts:
Strobel.

Parqueterie d'Aigle

Emprunt hypothécaire de fr. 650.000. — du 15 décembre 1913, réduit à fr. 630.000. —

Dans leur assemblée du 14 décembre 1933, tenue à Lausanne, local de la Bourse, les porteurs d'obligations de cet emprunt représentant un capital de fr. 531.500. — ont décidé, à l'unanimité, la prorogation de l'emprunt pour une période de dix ans, soit jusqu'au 1^{er} janvier 1944, le taux de l'intérêt restant fixé à 5 %, la Société ayant la faculté de le rembourser à partir de la cinquième année. (A. A. 151)

Aigle, le 15 mars 1933.

Le notaire chargé d'enregistrer les décisions de l'assemblée:
Paul Gonet.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Beschränkung der Einfuhr von Automobilen

Für die Einfuhr von Automobilen im Jahre 1934 gelten bis auf weiteres folgende Bestimmungen:

1. Gemäss Bundesratsbeschluss Nr. 23 vom 15. September 1933 über die Beschränkung der Einfuhr; ist die Einfuhr von Automobilen, Chassis, Karosserien und Elektrokarren der Zolltarifnummern 914 a—f, sowie der unter diese Tarifnummern fallenden Bestandteile nur mit einer Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern zulässig.

2. Bewilligungen werden grundsätzlich nur denjenigen regulären Automobilimportfirmen erteilt, die schon im Jahre 1932 eingeführt haben. Als reguläre Importfirmen gelten nur die in der Schweiz niedergelassenen Vertreter ausländischer Automobilfabriken. Sie haben sich durch Vorlage des Vertretervertrages auszuweisen.

Auf Basis der nachgewiesenen Einfuhr des Jahres 1932 werden den Firmen in einem bestimmten Verhältnis Individualkontingente eröffnet, welche für die Wagen und Chassis nach der Stückzahl und für die Bestandteile nach dem Gewicht berechnet werden. Für Wagen, bzw. Chassis der Tarifnummern 914 a—d werden den Importeuren Globalkontingente zugewiesen. Die Kontingente sind Jahreskontingente, werden aber in der Regel nur vierteljährlich freigegeben. Die Kontingentsquoten bleiben bis auf weiteres unverändert. Auf Grund ihrer Individualkontingente können die Importeure nach Bedarf Bewilligungen nachsuchen, die in der Regel drei Monate gültig sind. Die Einfuhrgesuche sind der Sektion für Einfuhr auf amtlichem Formular einzureichen. Für jeden Wagen und jedes Chassis ist ein gesondertes Gesuch einzureichen unter Angabe der Marke. Die Formulare können bei der Sektion für Einfuhr selber oder bei den kantonalen Handelskammern bezogen werden.

Wie die Einfuhrgesuche, sind auch andere Beghären und Anfragen in erster Linie an die Sektion für Einfuhr zu richten.

An Privatpersonen können grundsätzlich keine Bewilligungen erteilt werden, weil die Einfuhr den kontingentsberechtigten Firmen des regulären Handels vorbehalten ist.

3. Für Personenzwagen werden folgende Erleichterungen gewährt:

a) Für Chassis zur Karosserieierung in der Schweiz werden den regulären Importfirmen (für Chassis der von ihnen vertretenen Marken) zusätzliche Einfuhrbewilligungen erteilt.

b) Für Ersatzteile zu Reparaturzwecken sind besondere Erleichterungen vorgesehen.

c) Zusätzliche Bewilligungen für die Einfuhr von Personenzwagen können von Fall zu Fall durch die Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartements regulären Automobilimportfirmen (Fabrikvertretern) in Aussicht gestellt werden, wenn von deren ausländischer Automobilfabrik bei schweizerischen Fabriken gegenüber dem Jahre 1932 zusätzliche Bestellungen aufgegeben werden für Artikel, die mit dem Automobil zusammenhängen (Bestandteile und Zubehör). Das Wertverhältnis zwischen der Bestellung in der Schweiz und den zur Einfuhr zusätzlich zuzulassenden Automobilen wird jeweils vorgängig durch die Handelsabteilung bestimmt.

d) In einem auch von Fall zu Fall vorgängig zu bestimmenden Wertverhältnis können ebenfalls zusätzliche Bewilligungen für die Einfuhr von Personenzwagen in Aussicht gestellt werden, wenn eine reguläre Automobilimportfirma nicht komplette Personenzwagen auf ihrem Kontingent einführt und sie im Inland mit schweizerischen Bestandteilen und Zubehör komplettieren lässt.

4. Für Lastwagen kommen zusätzliche Bewilligungen nicht in Betracht. 296. 18. 12. 33.

Limitation de l'importation des automobiles

L'importation des automobiles sera, jusqu'à nouvel ordre, réglementée en 1934 ainsi qu'il suit:

1. Selon arrêté n° 23 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations, du 15 septembre 1933, l'importation des automobiles, châssis pour automobiles, carrosseries et chariots électriques repris sous les n° 914 a à f, ainsi que des pièces détachées entrant sous ces numéros, ne peut s'effectuer qu'avec une autorisation du service des importations près le Département fédéral de l'économie publique.

2. Les permis d'importation ne sont en principe délivrés qu'aux maisons de la branche automobile qui ont importé déjà en 1932. Sont seuls considérés comme importateurs réguliers les représentants de fabriques d'automobiles étrangères, domiciliés en Suisse. Ils justifient de leur qualité de représentant par la production du contrat qui les lie au fabricant.

Sur la base des importations de l'année 1932, on ouvrira aux maisons requérantes des contingents individuels qui seront fixés, dans les limites des contingents affectés aux divers pays, pour les voitures et châssis d'après le nombre des machines importées et pour les pièces détachées d'après le poids. Pour les voitures ou châssis des n° 914 a à d, on accordera aux importateurs des contingents globaux. Les contingents sont octroyés annuellement, mais, en règle générale, ils ne seront mis à la disposition des importateurs que trimestriellement. Les taux de contingentement restent les mêmes jusqu'à nouvel avis. Dans les limites de leurs contingents, les importateurs pourront solliciter des permis d'importation au fur et à mesure de leurs besoins; ces permis seront valables, en règle absolue, pour trois mois. Les demandes d'autorisation seront présentées, sur formule officielle, au service des importations. L'introduction de chaque voiture et de chaque châssis fera l'objet d'une demande distincte indiquant la marque. Le service des importations ainsi que les chambres de commerce cantonales fournissent les formules de demandes.

Les demandes de renseignements doivent être adressées également au service des importations.

En principe, les autorisations d'importation sont exclusivement délivrées aux importateurs réguliers.

3. A l'égard des voitures automobiles, on accordera les facilités suivantes:

a) des contingents additionnels aux importateurs réguliers pour l'entrée de châssis destinés à être carrossés en Suisse (châssis de la marque représentée par l'importateur);

b) des facilités spéciales pour l'importation de pièces de rechange;

c) des contingents additionnels pour l'importation de voitures automobiles pourront être ouverts par la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique aux importateurs réguliers (représentants de fabriques), lorsque la maison représentée passe à des fabriques suisses des commandes d'une valeur supérieure à celle enregistrée en 1932 pour des articles de la branche automobile (pièces détachées et accessoires). Dans chaque cas d'espèce, la division du commerce fixera préalablement, en fonction du montant de la commande, la valeur des automobiles admises à l'importation dans les limites du contingent additionnel;

d) des contingents additionnels pourront également être accordés, dans la proportion fixée préalablement par la division du commerce, aux maisons d'importation d'automobiles qui importeront, dans les limites de leur contingent, des voitures incomplètes et les feront équiper en Suisse avec des pièces détachées et accessoires de fabrication suisse.

4. Pour les camions automobiles, on n'accordera pas de contingents additionnels. 296. 18. 12. 33.

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt.)

In der Sitzung vom 15. Dezember erörterte der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank nach Erledigung von Angelegenheiten interner Natur die Frage der Stellung der Nationalbank im Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Beaufsichtigung der Banken und den Schutz der Spargelder. 296. 18. 12. 33.

Banque nationale suisse

(Communiqué.)

Dans sa séance du 15 décembre 1933 le Conseil de banque de la Banque Nationale Suisse a réglé des affaires d'ordre intérieur et a examiné le rôle réservé à la Banque Nationale dans l'avant-projet de la loi sur le contrôle des banques et la protection de l'épargne. 296. 18. 12. 33.

Mexiko — Zölle

Ein im mexikanischen Amtsblatt vom 27. November veröffentlichtes Dekret vom 25. gl. Mts. änderte mit Wirkung ab 7. Dezember u. a. die Zölle für:

schmale Cellophanstreifen;
Holzformen für die Herstellung von Schuben, Strümpfen, Hüten usw.;
Streifen aus Textilfasern oder -garnen mit Zelluloidlack bedeckt;
Lacke, Wische, Farben und Pigmente, für Schuhe und Häute;
Kohlenpapier;
Spiralfedern, auch montiert, aus Eisen oder Stahl;
Stücke aus Eisen oder Stahl, nur gegossen oder geschmiedet, zur Herstellung von Teilen des Automobilantriebsmechanismus.

Nähere Auskunft erteilt die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 296. 18. 12. 33.

Polen — Neuer Zolltarif

Im Anschluss an die Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 263 vom 9. November 1933 veröffentlichen wir nachstehend die Änderungen der Ansätze des neuen polnischen Zolltarifs durch die bisher von Polen mit Belgien, Oesterreich und Schweden abgeschlossenen Handelsverträge. Vergleichsweise setzen wir auch die autonomen Ansätze laut Kolonne II des polnischen Zolltarifs ein.

I. Der Handelsvertrag zwischen Polen und der Belgisch-Luxemburgischen Zollunion hat folgende Änderungen im polnischen Zolltarif zur Folge:

Nr. des polnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zloty per 100 kg aut. vertragsm. II. Kolonne
aus 32	Stärke, nicht besonders genannt, in einer Verpackung:	
	1. über 2 kg	65.— 70.—
aus 284	Hefe:	
	2. andere	
	a) gepresst	110.— 160.—
aus 469 P. 2	Leim aus Knochen, Leder und anderen tierischen Abfällen	40.— 75.—
aus 506	Leder mineralischer Gerbung, ausser dem besonders genannten, farbig; in ganzen Stücken, in Hälften, vom Gewicht der ganzen Haut:	
	b) von 1,2 kg und weniger	1400.— 1700.—
aus 546	Erzeugnisse aus gegerbtem oder rohem Leder usw.	
	aus P. 2	
	Weberpeitschen und Flortelriemen für Karren	565.— 600.—
	aus P. 4	
	Mansehtten	700.— 1000.—
aus 547	Taus aus Leder, gedreht	800.— 1000.—
aus 548	Fertige Treib- und Transportriemen	700.— 850.—
aus 549	Nähriemen zum Nähen von Treibriemen	600.— 700.—
551	Fertige Lederstreifen für Hüte	600.— 1500.—
	Anmerkung zur T. St. 551: Fertige Lederstreifen für Mützen gehören ebenfalls zu dieser Tarifstelle.	
aus 814	Pflanzliches Pergament:	
	1. nicht gefärbt	100.— 130.—
aus 822	Pappe, Papier, Karton — alles lichtempfindlich, wenn auch mit Gewebe unterklebt; lichtempfindliche Gewebe:	
	1. photographisch	600.— 700.—
aus 825	Pappe, Papier, Karton — alles getränkt, überzogen mit:	
	3. anderen Chemikalien, ausser den besonders genannten	156.— 160.—
aus 915	Spiegelglascheiben, geschliffen, poliert, auch mattiert, von einer Stärke über 5 mm, von einer Fläche:	
	1. von 1,000 cm² und weniger	30.— 80.—
	2. über 1,000 cm² bis 4,000 cm²	50.— 85.—
	3. über 4,000 cm² bis 10,000 cm²	85.— 145.—
	4. über 10,000 cm² bis 20,000 cm²	110.— 190.—
	5. über 20,000 cm² bis 40,000 cm²	150.— 260.—
	6. über 40,000 cm² bis 70,000 cm²	185.— 320.—
	7. über 70,000 cm²	215.— 370.—
aus 948	Geschliffener Schweißdraht, mit einer Sechseck von chemischen Stoffen überzogen	114.— 150.—

plus
25 %
Zu-
schlag

Nr. des polnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zloty per 100 kg autonom	vertragsm. II. Kolonne
aus 1168	Photographische Apparate und Vorrichtungen, Kinoapparate und Kinovorrichtungen, Projektionsapparate und Projektionsvorrichtungen:		
P. 7 aus b	Photographische Filme:		
d	1. unbelichtet	1000.—	2000.—
	2. kinematographische unbelichtete Filmbänder	550.—	1000.—
aus 1186	Feuerwaffen und ihre Teile, ausser den besonders genannten:		
	3. Jagdgewehre	800.—	1200.—

II. Der Handelsvertrag zwischen Polen und Oesterreich hat folgende Aenderungen im polnischen Zolltarif zur Folge:

Nr. des polnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zloty per 100 kg autonom	vertragsm. II. Kolonne
aus 211 P. 2	«Kunerat» — mit Genehmigung des Finanzministeriums	50.—	100.—
296 aus P. 4	Kohlensäure in Stahlflaschen	50.—	80.—
aus 312 P. 1	Bleimennige und -glätte	13.—	26.—
320 aus P. 3	Eisencyanid von Natrium, Kalium, Calcium, Kalium-Kaliumcyanid	35.—	65.—
321 aus P. 2	Georadium	zollfrei	15.—
390 P. 2 b	Tierische Darmsaiten in einer Stärke von mehr als 1 mm und einer Länge von mehr als 4 m	5000.—	10000.—
416	Erden, Farben mit Beimischung von organischem Farbstoff in einer Menge von 5 v. H. und weniger:		
	a) rote Farben	75.—	150.—
	b) andere Farben	20.—	150.—
aus 464	Erzeugnisse aus Wachs	1200.—	1500.—
466 aus P. 2	Leim-Pasten in Tuben	250.—	400.—
472 aus P. 2	Hektographische Walzen	200.—	400.—
539 aus P. 2	Ledereinbände für Bücher, für Alben, für Notizbücher und dergl. mit Beschlägen und Verzierungen aus Silber	6000.—	8000.—
540 aus P. 2	Alben für Eintragungen (Stammbücher, Tagebücher usw.) in Ledereinbänden; Rahmen aus Leder, — alles mit Beschlägen und Verzierungen aus Silber	4500.—	6000.—
542 aus P. 1 b	Koffer und Reisetaschen aus Leder mit Futter aus Leder oder Seide	1300.—	1800.—
542 P. 3	Necessaires	1300.—	5000.—
aus 543	Lederamaschen	400.—	1200.—
630 aus P. 1 a	Garn aus Hanf, einfach, roh, Nr. 8 und weniger der engl. Nummerierung — mit Gen. des Fin. Min.	75.—	280.—
645 aus P. 3	Filzpfropfen für Waffen	300.—	520.—
663	a) Linoleum		
	1. glatt, einfarbig in Rollen	140.—	
	2. gemustert, bedruckt oder vielfarbig in Rollen und aller Art Stücke	180.—	200.—
	b) Linoleumnachahmung auf Pappe	100.—	
698	Wirkwaren, nicht besonders genannt, aus Baumwolle, im Dutzendgewicht:		
	1. roh, gebleicht:		
	a) über 800 g bis 3000 g	1300.—	1700.—
	2. gefärbt		
	a) über 800 g bis 3000 g	1600.—	2000.—
	b) über 800 g bis 3000 g	2600.—	2000.—
	4. mit Aufputz		
	a) über 800 g bis 3000 g	3500.—	10000.—
713 P. 1	Hofkorsette, Hüftgürtel, Bstenhalter aus Baumwollgewebe	750.—	1500.—
746 aus P. 2 c	Kämme aus Hartgummi	20.—	50.—
772 P. 1	Nicht geleimte Furniere aus exotischen Holzern	230.—	340.—
777 P. 2 b	Möbel, ausser gebogenen und Bambusmöbeln, ihre Teile, furniert, gestrichen, lackiert, mit Politur	230.—	340.—
aus 793 P. 2	Holzschliff mit einem Wassergehalt von 50 % und weniger — mit Gen. des Fin. Min.	1.—	4.—
815	Papier aller Art, ausser dem besonders genannten, im Quadratmetergewicht über 28 g		
P. 1	a) mit einem Holzschliffgehalt über 30 %		
	b) in der Masse gefärbt		
	I. Karton aus Zellulose	40.—	50.—
	II. anderer	40.—	
819	Karton, Papier, zusammengeleimt aus zwei oder mehr Bogen:		
P. 1	nicht gefärbt, im Quadratmetergewicht:		
	a) über 500 g	60.—	80.—
	b) von 500 g und weniger	90.—	120.—
P. 2	in der Masse gefärbt, im Quadratmetergewicht:		
	a) über 500 g	80.—	100.—
	b) von 500 g und weniger	110.—	140.—
P. 3	an der Oberfläche gefärbt, im Quadratmetergewicht:		
	a) über 500 g	110.—	140.—
	b) von 500 g und weniger	140.—	180.—
825 aus P. 1	Präpariertes Pauspapier	195.—	200.—
828	Gefässe aus Papier, imprägniert mit Paraffin	250.—	320.—
834 aus P. 1 b	Verzierungen aus Papier für Särge	450.—	600.—
839 P. 2	Noten, die nicht vom Punkt 1 dieser Tarifstelle umfasst sind	30.—	60.—
aus 868	Heraklitplatten	3.30	20.—
911 P. 2	Glasgespinst, gelockt	400.—	700.—
912	Erzeugnisse aus Glaswatte und Glasgespinst	1000.—	1500.—
924 P. 1	Ballons zur Glühlampenfabrikation	250.—	360.—
924 P. 2	Glastellerchen, Röhren zum Heraus-pumpen der Luft, Glasstäben zur Herstellung von Glühlampen	150.—	200.—
aus 930 P. 2 c	Eisenblech und Stahlblech, verbleit — in einer Stärke von 0,3 mm und weniger	30.—	43.—
934	Erzeugnisse aus schmiedbarem Gusseisen, unbearbeitet, im Stückgewicht:		
P. 1	über 25 kg	20.—	35.—
P. 2	über 3 kg bis 25 kg	34.—	45.—
P. 3	über 500 g bis 3 kg	40.—	55.—
P. 4	über 200 g bis 500 g	50.—	65.—
P. 5	200 g und weniger	70.—	100.—

Nr. des polnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zloty per 100 kg autonom	vertragsm. II. Kolonne
947	Eisendraht, Stahldraht — in Rollen mit einem grünen Querschnitt:		
P. 1	über 3 bis 6 mm	22.—	38.—
P. 2	über 1 bis 3 mm	32.50	48.—
P. 3	über 0,5 bis 1 mm	48.—	60.—
P. 4	über 0,3 bis 0,5 mm	75.—	100.—
P. 5	von 0,3 mm und weniger	105.—	130.—
948	Geschliffener Schweißdraht, mit einer Schleif- von chemischen Stoffen überzogen	90.—	150.— (114.—)
952	Selle, auch mit einer Hanf- oder Juteinlage, Stränge — aus Eisen —, Stahldraht, von einem Durchmesser oder einer Stärke der einzelnen Drähte:		
P. 1	über 2 mm	70.—	110.—
P. 2	über 1 bis 2 mm	80.—	140.—
P. 3	über 0,5 bis 1 mm	105.—	170.—
P. 4	über 0,3 bis 0,5 mm	130.—	225.—
P. 5	von 0,3 mm und weniger	150.—	300.—
aus 953	Gewebe aus Eisen-, Stahldraht, von einem Durchmesser oder einer Stärke:		
P. 3	über 0,5 bis 1 mm	95.—	110.—
P. 4	über 0,3 bis 0,5 mm	120.—	150.—
P. 5	von 0,3 mm und weniger	150.—	200.—
959 aus P. 1	Plomben aus Eisen-, Stahlblech, ohne Ueberzug	150.—	250.—
960 aus P. 1	Blech für Siebe, gelocht, auch gebogen und zugeschnitten, von einer Stärke von 4 mm und weniger, ausser den besonders genannten, ohne Ueberzug, im Stückgewicht:		
	a) über 10 kg	45.—	90.—
	b) über 1 bis 10 kg	75.—	110.—
aus P. 1 d	Beschläge für Stöcke und Griffe	40.—	150.—
960 aus P. 3	Beschläge für Handtaschen, aus Eisenblech, vernickelt, im Stückgewicht:		
	d) über 20 bis 50 g	250.—	350.—
	e) von 20 g und weniger	250.—	500.—
960 aus P. 3 e	Buchbeschläge, Buchecken, Buchschlenen	250.—	500.—
964 P. 1	Eisen- und Stahlwaren, auch mit Zusatz von gewöhnlichen Stoffen, ausser den besonders genannten: gedreht, gehohlt, gefräst, gehobelt, geschliffen, poliert — im Stückgewicht:		
	a) über 100 kg	100.—	130.—
	b) über 5 bis 100 kg	150.—	180.—
	c) von 5 kg und weniger:		
	I. Beschläge für Stöcke u. Griffe	40.—	220.—
	II. andere	180.—	
981 Anm. 3	Rechteckige Bleche, Streifen und Bänder von einer Breite über 20 mm bis 300 mm werden mit einem Zuschlag von 20 % verzollt		40 %
988 aus P. 1	Röhren mit gerader Achse aus Kupfer und Messing, geschweisst; gezogen — im Gewicht eines laufenden Meters:		
	a) über 500 g	145.—	180.—
	b) über 250 g bis 500 g	200.—	230.—
	c) von 250 g und weniger	250.—	330.—
994	Erzeugnisse aus den in den Tarifstellen 977—981 enthaltenen Metallen und Legierungen, ausser den besonders genannten:		
P. 2	bearbeitet, ohne erhabene und geschliffene Verzierungen, auch mit Zusatz gewöhnlicher Stoffe, im Stückgewicht:		
	c) über 100 g bis 1 kg	800.—	1000.—
	d) über 20 bis 100 g	1000.—	1200.—
	e) von 20 g und weniger	1200.—	1400.—
P. 3	Ornamente, Schreibtabletts, Medallions, Abgüsse von Bildhauerarbeiten und dergl. Erzeugnisse, auch mit gegossenen oder geschnittenen Verzierungen, im Stückgewicht:		
	c) über 100 g bis 1 kg	1400.—	2000.—
	d) von 100 g und weniger	1600.—	2400.—
aus 998	Aluminiumplättchen mit Gen. des Fin. Min.	10.—	div.
1000	Kellern, Kreuzhaken usw.		
aus P. 3	Schrauben und Spaten, auch mit Stielen, roh	40.—	60.—
P. 5	Gabeln, auch gebelzt, lackiert, mit Stielen oder ohne	50.—	65.—
P. 6 a	Sensen	25.—	100.—
1001 aus P. 1 c	Dengelambosse zum Sensenhämmern, im Stückgewicht von 5 kg und weniger	80.—	100.—
P. 2	Schraubstöcke:		
	a) Handschraubstöcke	170.—	200.—
	b) Parallelschraubstöcke, Schraubstöcke für Röhren	80.—	120.—
	c) andere	70.—	90.—
P. 6	Schlichthämmer, Unterlagshämmer, Durchlagshämmer, Schrothämmer und dergl. Schmiedewerkzeuge — ausser den besonders genannten	110.—	150.—
1002 P. 1	Feilen, Raspeln — ausser den besonders genannten, im Dutzendgewicht:		
	a) über 3 kg	160.—	200.—
aus P. 8 a II	Schraubschlüssel ohne bewegliche Backen, im Stückgewicht von 500 g und weniger	150.—	250.—
1005 P. 1	Spiralbohrer, im Stückgewicht:		
	a) über 1 kg	300.—	500.—
	b) über 500 g bis 1 kg	500.—	800.—
	c) über 150 g bis 500 g	750.—	1200.—
	d) von 150 g und weniger	1100.—	1700.—
aus P. 2 a	Bohrer für Gestein im Stückgewicht über 6 kg	150.—	225.—
1006	Bohrwerkzeuge und Bohrgerät für Erdbohrungen im Stückgewicht:		
	1. über 500 kg	60.—	75.—
	2. über 300 bis 500 kg	100.—	120.—
	3. über 100 bis 300 kg	150.—	180.—
	4. von 100 kg und weniger	190.—	220.—
aus 1008	Maurerkellen	170.—	360.—
1013 P. 1	Nähnadeln, ausser den besonders genannten	800.—	1300.—
P. 4	Sacknadeln, Netznadeln, Segeltuchnadeln, Nadeln zum Verschütren und Verpacken	250.—	300.—

Nr. des polnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zloty per 100 kg autonom vertragsm. II. Kolonne
aus P. 5 1014 P. 1	Stricknadeln, Häkelhaken Häkeln, Schnallen, Heftnadeln, Klam- mern und dergl. kleine Erzeugnisse für Konfektionszwecke: a) aus Eisen und Stahl, — nicht über- zogen, lackiert, oxydiert, mit un- edlen Metallen überzogen: I. einfarbig b) aus anderen unedlen Metallen . . . Anm. zu T. St. 1014 P. 1 a u. b	250.— 300.— 350.— 500.— 500.— 1000.—
1014 P. 2 a aus P. 3 a P. 4 a 1015 P. 1	Haarnadeln aus Eisen und Stahl . . . Stecknadeln aus Eisen und Stahl . . . Spangen aus Eisen und Stahl Oesen und Haken für Schuhe, auch mit anderen Materialien überzogen: aus Eisen, Stahl	400.— 600.— 300.— 400.— 330.— 500.— 400.— 650.—
1018 P. 1	Tischmesser und Tischgabeln, Dessert- messer und Dessertgabeln, Gabeln und Messer für Obst: a) aus Eisen, Stahl, auch ohne Fassung, oder in Fassungen aus gewöhnlichen Stoffen, ausgenommen in Fassungen aus unedlen Metallen b) aus anderen unedlen Metallen und ihren Legierungen, auch ohne Fas- sung oder in Fassung aus gewöhn- lichen Stoffen, sowie aus Eisen, Stahl in Fassungen aus unedlen Metallen . .	550.— 800.— 1000.— 1200.—
1018 P. 2	Messerwaren für den Handwerkergebrauch, für den Küchengebrauch, ausser den be- sonders genannten, Wetzstahl, — auch in Fassungen aus gewöhnlichen Stoffen .	315.— 500.—
aus P. 4 b I aus 1019 P. 1 a aus P. 1 a P. 2	aus P. 4 b I «Kosiki» — Volksmesser mit einer Klinge in einfacher Holzfassung Verzinnete Löffel aus Martinstahl . . . Löffel, Stiele für Gabeln und Messer, Schaufeln und Messerbänke aus Kupferlegierungen Tischgaleriewaren aus den in den Tarif- stellen 977 bis 981 enthaltenen Metallen und Legierungen	80.— 1400.— 150.— 200.— 1000.— 1200.— 1000.— 1400.—
1021 P. 5 a	Düsen aus den in den Tarifstellen 977-981 enthaltenen Metallen und Legierungen .	300.— 500.—
1026 aus P. 2	Bügeleisen aus Gusseisen, mit unedlen Me- tallen nicht überzogen	60.— 150.—
1027 P. 1 a I P. 1 b I	Oefen zum Beheizen von Räumen (Zim- meröfen), für festen oder flüssigen Brennstoff eingerichtet, aus Gusseisen, auch mit Zusatz von Blech Oefen zum Beheizen von Räumen (Zim- meröfen), für Gasbeheizung eingerichtet, aus Gusseisen	55.— 65.— 80.— 120.—
1027 aus P. 3 P. 5 1032 P. 2 P. 4 a I	Wand-Badeöfen Koehler aus Gusseisen Möbelfedern aus Stahlrohr andere Federn aus Stahl im Stückgewicht über 1 kg	380.— 500.— 125.— 250.— 80.— 120.— 100.— 120.—
1049 P. 1 a	Wasserturbinen im Stückgewicht: I. über 1200 kg bis 5000 kg II. über 5000 kg	70.— 100.— 60.— 100.—
1051 aus P. 1	Gusseiserne Brunnen-Hand-Pumpen, im Stückgewicht: c) über 75 bis 300 kg d) von 75 kg und weniger	60.— 200.— 60.— 250.—
1081 aus P. 4	Fleischmaschinen, Eismaschinen, Mühlen und Pressen für Obstäfte, im Stück- gewicht über 1 1/2-5 kg: a) Fleischmaschinen b) andere	110.— 230.— 120.— 230.—
aus 1082 P. 3 P. 4	I. Waschmaschinen im Stückgewicht über 500 bis 2000 kg über 25 bis 500 kg II. Holländer, Papiermaschinen im Stück- gewicht: über 5000 kg über 2000 bis 5000 kg über 500 bis 2000 kg	110.— 140.— 140.— 180.— 65.— 90.— 75.— 110.— 100.— 140.—
1084 P. 2 b 1085 P. 10	Riemenräder aus Eisenblech Maschinen- und Apparate, ausser den besonders genannten, im Stückgewicht: a) aus Gusseisen, Eisen, Stahl, auch mit einem Gehalt an den in den T. St. 977-981 enthaltenen Metallen und Legierungen von 10% und weniger: I. über 100 kg: a) Regulatoren für Wassertur- binen b) andere II. über 25 kg bis 100 kg III. von 25 kg und weniger b) aus den in den T. St. 977-981 ent- haltenen Metallen und Legierungen, sowie die in Punkt 1 genannten, mit einem Gehalt dieser Metalle und Le- gierungen über 10%: I. über 100 kg II. über 25 bis 100 kg III. von 25 kg und weniger	60.— 150.— 100.— 200.— 140.— 200.— 230.— 325.— 300.— 450.— 190.— 250.— 280.— 400.— 350.— 550.—
1098 aus P. 7 aus 1114	Zähne für Dreschmaschinen Elektrische kleine Heizöfen und Warm- wasserapparate im Stückgewicht: 1. über 100 kg 2. über 50 bis 100 kg 3. über 10 bis 50 kg	50.— 80.— 225.— 275.— 275.— 350.— 375.— 500.—
1127 aus P. 1	Einfache Drähte mit Emaille überzogen, mit einem Durchmesser: c) über 0,1 bis 0,5 mm d) von 0,1 mm und weniger	350.— 500.— 700.— 1100.—
aus 1129 1167 P. 6 P. 9 1178 aus P. 4	Fassungen für elektrische Lampen . . . Mikroskope Geodätische optische Instrumente . . . Platten für Grammophone im Stückge- wicht über 75 g	500.— 650.— 2600.— 3500.— 1000.— 3500.— 700.— 1000.—
1182 aus P. 1 b	Umflochtene Darmsaiten, auch nicht um- flochtene, in einer Stärke von 0,6 mm und darüber und in einer Länge von 1,20 Meter und weniger	5000.— 10000.—

Nr. des polnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zloty per 100 kg autonom vertragsm. II. Kolonne
1102 P. 1 b	Hüte aus Stroh, fertiggestellte, für das Stück	4.— 7.—
1193 P. 1	Schirmstäbe und ihre Teile, auch Bestand- teile von Schirmmechanismen, auch lackiert	180.— 250.—
Anmerkung «a»	Schirmstäbe und ihre Teile, auch Bestand- teile von Schirmmechanismen, ver- nickelt und vermessingt	25% 30%
1196 P. 2	Regenschirme, Sonnenschirme, Stöck- schirme — mit Gewebe aus Kunstseide oder Halbside überzogen: a) nicht gemustert und nicht garniert — für das Stück b) gemustert, garniert — für das Stück .	6.— 18.— 10.— 30.—
1197 P. 1 b	Stöcke und Schirmstöcke aus Holz und aus Rohr, bearbeitet, gerade und gebogen, lackiert oder mit Politur, auch mit einem Griff aus einer anderen Holzart, ohne zusätzliche Verzierungen und Inkri- stitionen, auch mit Zwingen am Ende . .	250.— 450.—
1197 P. 3 b	Stöcke und Schirmstöcke aus Holz und Rohr, auch mit einem Griff aus einer anderen Holzart, geschlitzt, gebrannt, auch mit Zusatz von Metall, Horn oder knetbaren Massen	500.— 1700.—
aus 1197 1198 aus P. 1	Stöcke aus Kirschholz, auch mit Beschlägen Griffe für Schirme und Stöcke, aus Holz, Horn, knetbaren Massen (Kunsthorn und Kunstharz), Zelluloid Hosenknöpfe aus Eisenblech Verschlussknöpfe, Krawattenknöpfe, — aus unedlen Metallen, gewöhnlichen Stoffen, — ausser den besonders ge- nannten: 1. vergoldet, versilbert, emailliert . . . 2. andere	70.— div. 1000.— 1700.— 250.— 500.— 2400.— 3000.— 1500.— 2000.—
1216 P. 1 1224	Verschlußknöpfe mit Perlmutt Papierheftmaschinen Bleistiftspitzmaschinen für Handbetrieb .	2750.— 6000.— 900.— 1000.— 1300.— 2000.—
aus 1225 1252 P. 5 aus 1253 P. 2 aus 1273 P. 1	Puderboxen	3000.— 4000.—

III. Der Handelsvertrag zwischen Polen und Schweden hat folgende Änderungen im polnischen Tarif zur Folge:

Nr. des polnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zloty per 100 kg autonom vertragsm. II. Kolonne
459 P. 1	Reinigungs-, Schmier-, Polier- und Schleif- mittel — alles mit Beimischung von Fett, Wachs, Seife und dergl.; Schuh- pasten: in jeglicher Verpackung, ausser in Tuben: a) über 2 kg	100.— 150.—
508	Leder mineralischer Gerbung: von Ziegen, Ziegen, Schafen; Ross-Chevreaux: weisses Glaceluder: a) in ganzen Stücken, in Hälften . . .	1500.— 2500.—
509	Sämschleder: in ganzen Stücken, in Hälften . .	1300.— 2200.—
733 P. 2 794	Schneeschuhe Zellulose: gebleicht, von einem Wassergehalt: b) von 50 v. H. und weniger	465.— 1000.— 8.— 15.—
799	Pappe mit eingepresstem fortlaufendem Muster: lackiert Vulkanfaser	60.— 100.— 35.— 60.—
807 P. 1 810	Packpapier, nicht gefärbt, aus gekochtem Stroh, gekochtem Holz, Holzschliff, Lumpen — nicht geglättet oder einseitig geglättet	17.50 17.50
848	Steine zum Schleifen, Polieren, Schärfen: künstliche, ausser den besonders genannten, in Platten, Scheiben, Wetzsteinen, Feilen und dergl.: b) andere	180.— 300.—
931	Edelstahl, kohlenstoffhaltig und legiert, in allen Formen, ausser Gusstücken und Schmiedeerzeugnissen, von einer Festig- keit über 55 kg/mm²: in rohen, vorgewalzten Gussblöcken und in Riegeln: c) legierter Stahl in Stäben von beliebiger Form des Quer- schnitts und beliebiger Länge: c) legierter Stahl von einer Zusammen- setzung wie in P. 1 Buchst. c in Blechen, Bändern: c) legierter Stahl von einer Zusammen- setzung wie in P. 1 Buchst. c	100.— 160.— 110.— 180.— 110.— 180.— 400.— 600.—
954	Kratzen, Kratzenbänder: andere	400.— 600.—
1002 P. 1	Feilen, Raspeln, ausser den besonders ge- nannten, im Dutzendgewicht: b) über 400 g bis 3 kg	300.— 350.—
1003 P. 3	Sägen, ausser den von P. 2 umfassten: a) Gattersägen b) Kreissägen, im Stückgewicht: II. von 1 kg und weniger	200.— 250.— 350.— 500.—
1005 P. 3	Gewindebohrer, Schneidebacken, Reib- ahlen, Fräser, kleine Nummern, Alpha- bete und andere nicht besonders ge- nannte, gehärtete Werkzeuge — im Stückgewicht: a) über 500 g b) über 150 bis 500 g c) von 150 g und weniger	850.— 1000.— 1000.— 1500.— 3200.— 4000.—
1018	Messerwaren aus Metall: Rasiermesser, Rasierapparate: a) Rasiermesser c) Klingen für Rasierapparate	1350.— 2000.— 1350.— 2000.—
1025	Petroleum-, Benzin-, Spiritusapparate, deren Teile, ausser Brennern; Anwär- mer aller Art für Brennschere: Kochapparate: a) aus den von den T. St. 977-981 um- fassten Metallen und Legierungen . .	500.— 600.— 550.— 750.—
1047 P. 1 aus b I	Kolben-Anhängemotoren für Boote, im Stückgewicht von 75 kg und weniger . .	315.— 1000.—

Nr. des polnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zloty per 100 kg vertragsm. II. Kolonne	autonom II. Kolonne
1057	Pneumatische Werkzeuge, wie: Hämmer, Bohrmaschinen, Schneidemaschinen, Stampfmaschinen und dergl. — im Stückgewicht von 25 kg und weniger:		
P. 2	über 7 bis 15 kg	350.—	600.—
P. 3	von 7 kg und weniger	600.—	700.—
1084 P. 4	Kugellager, Rollenlager sowie ihre Teile, ausser den besonders genannten, wie: Kugeln, Rollen, Ringe und dergl.	120.—	350.—
1094 P. 2	Zentrifugen zur Milchentfettung:		
	a) für Handbetrieb, im Stückgewicht:		
	II. von 30 kg und weniger	70.—	200.—
aus 1099	Elektrische Rotationsmaschinen, wie: Stromerzeuger, Motoren, Umformer und dergl., Magnetsmaschinen, Fernsprech-Induktoren; Maschinen mit untrennbarem elektrischem Antrieb, wie: elektrische Ventilatoren, — Pumpen ausser Tiefenpumpen, — Bohrmaschinen, — Schneidmaschinen, elektrische Krane, Gleichrichter, Magnetlampen und dergl. Maschinen und Apparate — im Stückgewicht:		
P. 1	über 10000 kg	140.—	200.—
P. 2	über 6000 bis 10000 kg	150.—	250.—
P. 3	über 3000 bis 6000 kg	160.—	300.—
P. 4	über 500 bis 3000 kg	300.—	450.—
P. 5	über 150 bis 500 kg	450.—	620.—
P. 6	über 50 bis 150 kg	550.—	800.—
P. 7	über 25 bis 50 kg	800.—	950.—
P. 8	über 10 bis 25 kg	900.—	1200.—
P. 9	über 5 bis 10 kg	1100.—	1600.—
P. 10	von 5 kg und weniger	1600.—	2200.—
aus 1099	Stanbsauger, Bobnermaschinen — im Stückgewicht:		
P. 8	über 10 kg bis 25 kg	600.—	1200.—
P. 9	über 5 kg bis 10 kg	637.—	1600.—
aus 1099	Akustische Signale — im Stückgewicht:		
P. 7	über 25 bis 50 kg	800.—	950.—
P. 8	über 10 bis 25 kg	900.—	1200.—
P. 9	über 5 bis 10 kg	900.—	1600.—
P. 10	von 5 kg und weniger	1100.—	2200.—
1101	Transformatoren, Elektromagnete, Spulen, auch ohne Kern, ausser den besonders genannten, Kupplungen, elektromagnetische Hebevorrichtungen und dgl. Vorrichtungen, deren Teile — im Stückgewicht:		
P. 1	über 50000 kg	145.—	200.—
P. 2	über 10000 kg bis 50000 kg	160.—	275.—
P. 3	über 3000 kg bis 10000 kg	180.—	350.—
P. 4	über 500 kg bis 3000 kg	320.—	450.—
P. 5	über 250 kg bis 500 kg	400.—	650.—
P. 6	über 100 kg bis 250 kg	600.—	850.—
1103	Maschinen zum elektrischen Punkt-, Roll-, Kontakt- und Bogenschweissen, zum Vorwärmen der Nieten — im Stückgewicht:		
P. 1	über 1500 kg	130.—	300.—
P. 2	über 500 kg bis 1500 kg	280.—	400.—
P. 3	über 100 kg bis 500 kg	365.—	550.—
1106 P. 1	Anderer Akkumulatoren als aus Blei	850.—	540.—
1107	Elektrische Apparate und Vorrichtungen zum Einschalten, Unterbrechen, Sichern, Regeln und Verteilen des Stroms:		
P. 1	Feste, veränderliche Widerstände, wie: Anlasser, Spannungsregler, Umlaufregler, Theaterregulatoren, Potentiometer und dergl. — im Stückgewicht:		
	a) über 150 kg	400.—	500.—
	b) über 50 kg bis 150 kg	550.—	700.—
	c) über 10 kg bis 50 kg	700.—	900.—
	d) über 1 kg bis 10 kg	900.—	1100.—

Nr. des polnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zloty per 100 kg vertragsm. II. Kolonne	autonom II. Kolonne
1107 P. 2	Schalttschränke und Schalttafeln mit anmontierter Apparatur; Ausschalter, Umschalter, Strombegrenzer, ausser den besonders genannten, Strelfensicherungen und Röhrensicherungen, mit Ausnahme von Sicherungsstöpseln und Schmelzeinlagen; Schalter in Kästen mit Relais, mit Sicherungen und selbsttätige Schalter: Hölnerblitzableiter, Plattenblitzableiter und Vakuumblitzableiter; Kontrollen, Zellschalter, Anschlusskästen und dergl. Vorrichtungen im Stückgewicht:		
	a) über 1000 kg	200.—	250.—
	b) über 500 kg bis 1000 kg	280.—	350.—
	c) über 150 kg bis 500 kg	400.—	500.—
	d) über 50 kg bis 150 kg	640.—	800.—
	e) über 15 kg bis 50 kg	800.—	1000.—
	f) über 5 kg bis 15 kg	950.—	1200.—
1115	Fernsprechapparate und Fernsprechvorrichtungen:		
P. 2	Umschaltertelephone	690.—	2500.—
P. 4	Teile obiger Apparate und Vorrichtungen	690.—	2500.—
1127	Elektr. Leitungen aus unedlen Metallen, isoliert, ohne Blumhülle:		
P. 4	Isolierte zwei- und mehrdrähtige Leitungen	500.—	650.—
1160	Gewerbliche Masse, Messgeräte und Messvorrichtungen:		
P. 4	Messplatten, Typ Johansson, Griffe hierzu, Normalstäbe für Komparatoren, Werkzeugmacherkannten, Kaliberbleche — im Stückgewicht:		
	a) über 500 g	450.—	3000.—
	b) über 150 bis 500 g	1500.—	10000.—
	c) von 150 g und weniger	4500.—	30000.—
1171 aus P. 3	Elektrische Werke für Wand- und Tischuhren — im Stückgewicht:		
	a) über 3 kg für das Stück	10.—	10.—
	b) über 1,125 bis 3 kg für das Stück	3.50	5.—
	c) von 1,125 kg und weniger für das Stück	2.—	2.—
	und ausserdem alle von P. 3, Buchst. a, b, c, umfassten, vom Gewicht	600.—	1500.—
1248	Sportgeräte und Sportspiele:		
P. 6	Schlittschuhe, Rollschuhe	195.—	300.—

296. 18. 12. 38.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)	Wechsel- (Gold-) Kurse
Offiz. Priv. Tgl. Geld	Paris London Berlin New York	in % über (+) bzw. unter (—) Parität.
16. XII. 2 1/2 %	1 —0,875 +0,375 —2,375 +1,000	Frankr. Engl. Deutsch. New York
8. XII. 2 1/2 %	1 —1,00 +0,437 —2,375 +1,000	—0,30 —33,21 —0,15 —37,05
1. XII. 2 1/2 %	1 —0,750 +0,437 —2,375 +1,000	—0,48 —33,19 —0,29 —36,33
24. XI. 2 1/2 %	1 —0,750 +0,437 —2,375 +1,000	—0,44 —32,48 —0,13 —37,29
17. XI. 2 1/2 %	1 —0,750 +0,437 —2,375 +1,000	—0,53 —32,99 —0,29 —38,50
10. XI. 2 1/2 %	1 —0,250 +0,500 —2,375 +1,125	—0,63 —34,10 —0,29 —39,70
		—0,50 —34,98 —0,41 —38,35

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 2 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 2 1/2 %.

296. 18. 12. 38.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 18. Dezember an — Cours de reduction des le 18 decembre

Belgien Fr. 72.—; Dänemark Fr. 76.25; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 123.45; Frankreich Fr. 20.27; Italien Fr. 27.25; Japan Fr. 105.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.42; Marokko Fr. 20.27; Niederlande Fr. 208.—; Oesterreich Fr. 67.60; Polen Fr. 68.20; Schweden Fr. 87.75; Tschechoslowakei Fr. 15.38; Tunesien Fr. 20.27; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.—.

Annoncen-Regel:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Zürcher Kantonalbank

Wir sind bis auf weiteres Abgeber zu pari von

3 3/4 % Obligationen
unserer Bank

Beidseitig kündbar nach 3 oder 5 Jahren, gegen Bareinzahlung oder in Konversion von gekündeten Obligationen unseres Instituts. 3722

Wir erinnern daran, dass wir gemäss früheren Publikationen sämtliche vor dem 31. Dezember 1928 mit fünfjähriger Laufzeit ausgegebenen 4% und 5% Obligationen auf 3 Monate, vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet, gekündigt haben und zu ihrer sofortigen Konversion zu den obigen Bedingungen bereit sind.

Zürich, Mitte Dezember 1933.

Die Direktion.

Luzerner Kantonalbank

Kündigung

Unter Bezugnahme auf die früheren Publikationen kündigen wir hiermit auch alle vom 1. Januar bis 31. März 1934 kündbar werdenden 4 1/2 %, 4 1/4 % und 4 % Obligationen unseres Institutes auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die

Konversion

in Obligationen auf 3, 4 oder 5 Jahre fest zu 3 1/2 % unter Verrechnung des allen Zinsverlustes bis zum Ablauf der Kündungsfrist. Für gekündete und nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündungsfrist auf.

(38585 Lz) 3668

Luzern, den 15. Dezember 1933.

Die Direktion.



Handel und Industrie im Tessin

Adressen-Nachweis für den Bezug
feiner Weihnachts-Spezialitäten

Feinste Virginia
Délice-
Havane

S. A. LA NATIONALE
CHIASO



FESTKORB
enthaltend diverse prima Liköre
Fili. Branca S. A. - Chiasso

Raucht
"er"
diese?
dann
können Sie
ihm nichts
besseres
schenken
als

Blauband Brissago

FRATELLI CORTI
BALERNA



ASTI MOUSSEUX - NEBIOLO - LAGRIME GHRISTI
BAROLO - BARBARESCO - FALERNO - GAPRI
PRIMA TESSINER NOSTRANO WEINE



Jede Woche einmal
RAVIOLI

Bringen Sie einmal Ravioli mit Käse
auf den Tisch. Das ist leicht zube-
reiten und ein wahres Festessen für die Familie!
Super-Ravioli „LA SPIGA“ mit feinsten Fleischfüllung
sind nahrhaft und sättigend. Stets frisch zu haben.

SUPERR-AVIOLI
„La Spiga“



Teigwarenfabrik „La Spiga“ S. A., Mendrisio

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 3 % Anleihe Jougue-Eclépens
Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 % Jougue-Eclépens

Gemäss Amortisationsplan und zufolge
vorschriftsmässiger Auslösung werden am
15. April 1934 folgende 185 Obligationen
zu Fr. 500 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei
unsern Kreiskassen in Lausanne, Lu-
zern und Zürich sowie bei den grösseren
schweizerischen Bankinstituten.

N° 75	2316	4440	6244
160	2572	4471	6245
199	2635	4477	6342
389	2661	4500	6452
440	2712	4579	6663
482	2744	4807	6744
541	3007	4947	6750
569	3222	4972	6751
691	3406	5053	6841
753	3432	5140	7223
767	3516	5268	7233
771	3556	5336	7476
1033	3612	5347	7553
1204	3620	5413	7631
1208	3788	5529	7708
1474	3844	5572	7719
1509	3854	5743	7735
1671	3877	5813	7738
1880	3887	5855	7758
1882	4095	6022	7787
1893	4134	6101	7934
1924	4136	6108	8007
2042	4238	6237	8065
2303			

Am 15. April 1934 hört die Verzinsung
dieser Titel auf.

Von früheren Auslösungen sind noch die
folgenden Obligationen ausstehend:

N° 5092, 6482, 6934, 7207, 12160, 14228.

Bern, den 11. Dezember 1933.

Generaldirektion der S. B. B.

Conformément au plan d'amortissement,
les 185 obligations suivantes de fr. 500, qui
sont sorties au tirage, seront remboursées
le 15 avril 1934:

À notre caisse principale à Bern, à nos
caisses d'arrondissement à Lausanne,
Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux
caisses des principales banques suisses.

8246	10457	11835	14146
8284	10555	12290	14199
8289	10625	12350	14274
8396	10636	12407	14276
8481	10672	12439	14486
8528	10711	12442	14562
8670	10796	12490	14871
8863	10897	12597	14890
8961	10957	12647	14916
9084	10970	12919	14968
9315	11111	13163	15639
9361	11126	13174	15672
9377	11151	13374	15689
9489	11153	13422	15732
9546	11240	13449	15748
9697	11355	13478	15821
9964	11368	13570	15828
10031	11411	13610	15839
10066	11478	13771	15965
10080	11482	13985	15972
10087	11553	14033	16307
10292	11728	14052	16352
10414	11738	14114	16364

Ces titres cesseront de porter intérêt le
15 avril 1934.

Les obligations suivantes du même em-
prunt, sorties aux tirages précédents, n'ont
pas encore été présentées au rembourse-
ment:

N° 5092, 6482, 6934, 7207, 12160, 14228.

Bern, le 11 décembre 1933.

Direction générale des C. F. F.

Commune de Lausanne

Emprunt 4 1/2 % de 1913

Le solde des obligations de cet emprunt, sans coupon, dénoncées au
remboursement pour le 1^{er} janvier 1934, seront payables à cette date à
leur valeur nominale par fr. 500. — plus fr. 11.25 pour intérêts courus du
1^{er} juillet 1933 au 1^{er} janvier 1934. (439.29 L) 3704 i

Lausanne, le 15 décembre 1933.

Direction des Finances.

Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- und Yoghurt-Anstalt

Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 28. Dezember 1933, vormittags 11 Uhr
Hotel St. Gotthard, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1932/33.
3. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwal-
tungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl des Verwaltungsrates.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 18. Dezember
1933 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Feldstrasse
Nr. 42, auf.

An gleicher Stelle und von demselben Zeitpunkt an bis zum 27. Dezem-
ber, abends 5 Uhr, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz auch die
Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. Am Tage der Ge-
neralversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Zürich, den 18. Dezember 1933.

(11336 Z) 3718 i

Der Verwaltungsrat.

Abschluss — Inventur — Bilanz



Wollen Sie diese wichtigen und zeitraubenden
Arbeiten rasch beenden, so nehmen Sie die

Monarch Adding

zu Hilfe. Sie ist die handlichste und preis-
würdigste Additionsmaschine.

Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche
Vorführung durch

Preis Fr. 485.—

SMITH PREMIER SCHREIBMASCHINEN A.G.

Marktgasse 19 — BERN — Tel. 20.379

Zürich, Uraniastr. 35, Tel. 32.565
Basel, Elisabethenstr. 54, Tel. 21.529
Biel, Seewerstadt 70a, Tel. 44.89
Fribourg, Rue de Lausanne 14,
Tel. 12.80

Lucern, Hirschengraben 15, Tel. 20.901
St. Gallen, St. Leonhardstrasse 49, Tel. 22.99
Genève - Lausanne - Neuchâtel - Sion

SCHWEIZERISCHE TREUHANDGESELLSCHAFT

Zürich BASEL Genf

Älteste und grösste Treuhandgesellschaft der Schweiz

Troisième tirage

**Emprunt de 15,000,000 de Francs suisses
7 % det Norske Zinkkompani de 1927**

Liste numérique

des 838 obligations de Fr. 500. — cap. sorties au tirage au sort du 7 décembre 1933

Remboursables au pair le 1^{er} février 1934

68	2633	4568	6025	8237	9923	11920	14076	16107	17801	19578	21578	23882	25979	28156
101	2641	4571	6047	8309	9944	11969	14088	16124	17808	19611	21711	23908	26037	28173
162	2697	4621	6078	8310	10035	11981	14107	16131	17829	19629	21760	23934	26060	28227
164	2703	4631	6084	8324	10064	11988	14238	16148	17841	19688	21793	23940	26129	28238
195	2719	4682	6107	8336	10087	12016	14243	16212	17866	19749	21846	23954	26131	28246
197	2750	4696	6122	8358	10116	12018	14269	16230	17897	19808	21973	23977	26147	28256
291	2779	4782	6228	8362	10238	12073	14304	16254	17929	19832	22096	24118	26163	28266
400	2907	4834	6254	8470	10317	12163	14328	16266	17962	19962	22199	24122	26320	28339
422	2916	4920	6257	8506	10327	12239	14354	16300	17963	19968	22218	24140	26373	28433
492	2923	4970	6280	8593	10352	12268	14367	16339	17998	19999	22273	24154	26443	28438
545	2935	5032	6298	8602	10391	12270	14378	16341	18073	20005	22357	24181	26514	28495
550	2963	5106	6342	8608	10471	12328	14378	16341	18073	20005	22357	24181	26514	28495
630	3017	5124	6353	8638	10471	12328	14378	16341	18073	20005	22357	24181	26514	28495
652	3020	5159	6369	8681	10496	12435	14477	16386	18148	20013	22395	24275	26542	28587
663	3036	5169	6412	8681	10509	12442	14589	16421	18160	20112	22507	24325	26574	28606
715	3067	5196	6412	8708	10510	12476	14637	16461	18210	20121	22523	24496	26678	28669
829	3129	5202	6412	8730	10525	12483	14709	16490	18268	20157	22657	24501	26725	28704
836	3196	5221	6412	8735	10540	12502	14786	16508	18307	20196	22776	24505	26738	28705
862	3216	5280	6412	8746	10549	12523	14796	16513	18312	20224	22829	24520	26786	28719
884	3230	5333	6412	8755	10566	12546	14818	16534	18345	20227	22861	24573	26809	28724
910	3241	5339	6412	8755	10575	12559	14827	16554	18440	20261	22869	24631	26873	28852
923	3312	5396	6412	8848	10600	12617	14930	16574	18477	20325	22882	24632	26906	28858
935	3313	5535	6412	8866	10605	12630	15074	16614	18486	20327	22883	24653	26918	28886
950	3432	5582	6412	8940	10666	12665	15089	16624	18525	20355	22914	24682	27003	28973
976	3520	5585	6412	8974	10671	12674	15146	16635	18529	20356	22922	24684	27015	28992
1027	3524	5610	6412	8997	10689	12695	15273	16638	18537	20381	22928	24766	27056	29028
1052	3545	5662	6412	9009	10693	12753	15343	16641	18562	20502	22976	24769	27065	29063
1220	3593	5675	6412	9017	10701	12774	15372	16652	18611	20535	22991	24813	27076	29092
1256	3646	5696	6412	9069	10704	12835	15396	16676	18630	20552	23043	24831	27123	29135
1264	3660	5705	6412	9112	10711	12884	15401	16677	18691	20557	23054	24800	27127	29138
1265	3680	5722	6412	9129	10765	12904	15408	16689	18700	20571	23132	24806	27139	29139
1276	3697	5750	6412	9155	10771	12922	15447	16807	18737	20598	23140	24877	27190	29148
1308	3785	5758	6412	9196	10774	12927	15458	16856	18751	20653	23150	24909	27256	29215
1362	3812	5769	6412	9215	10852	13013	15512	16957	18799	20661	23170	24919	27263	29231
1379	3817	5799	6412	9236	10857	13075	15514	16984	18879	20687	23224	25001	27281	29286
1445	3823	5809	6412	9389	10961	13096	15557	16993	18902	20727	23261	25003	27286	29314
1518	3838	5833	6412	9392	10965	13100	15577	17004	18910	20728	23298	25189	27300	29384
1590	3852	5864	6412	9421	10992	13157	15593	17140	19059	20884	23340	25221	27407	29401
1604	3882	5889	6412	9436	11028	13178	15614	17143	19064	21006	23415	25243	27561	29408
1756	3929	5927	6412	9479	11056	13196	15621	17174	19100	21079	23421	25247	27563	29470
1761	4050	5931	6412	9484	11056	13273	15723	17313	19184	21109	23432	25266	27573	29475
1782	4052	5930	6412	9498	11392	13286	15742	17324	19213	21130	23485	25285	27606	29544
1961	4056	6002	6412	9518	11447	13292	15757	17331	19245	21192	23486	25309	27680	29558
1970	4057	6007	6412	9524	11449	13434	15759	17334	19271	21217	23492	25448	27685	29621
2002	4065	6016	6412	9604	11471	13447	15764	17368	19279	21233	23499	25506	27693	29640
2021	4076	6106	6412	9605	11600	13472	15766	17392	19287	21235	23502	25549	27771	29656
2066	4093	6190	6412	9612	11647	13496	15857	17429	19376	21251	23549	25618	27785	29708
2093	4192	6294	6412	9637	11659	13522	15902	17440	19481	21279	23567	25648	27815	29709
2095	4203	6410	6412	9697	11718	13583	15911	17448	19393	21288	23597	25699	27844	29723
2145	4267	6438	6412	9728	11775	13621	15922	17475	19400	21343	23644	25700	27877	29760
2291	4332	6480	6412	9734	11788	13673	15927	17481	19408	21390	23681	25707	27927	29833
2302	4360	6530	6412	9763	11826	13700	15952	17604	19468	21410	23708	25718	27929	29838
2341	4420	6601	6412	9796	11856	13796	15962	17638	19510	21449	23753	25811	27996	29899
2400	4429	6609	6412	9831	11892	13894	15969	17661	19520	21456	23766	25882	28022	29973
2532	4501	6614	6412	9845	11906	13993	16037	17706	19526	21514	23791	25928	28087	
2578	4510	6624	6412	9891	11907	14034	16052	17712	19557	21545	23792	25971	28095	

Les titres ci-dessus seront payables sans frais dès le 1^{er} février 1934 aux guichets des Etablissements chargés du paiement des coupons.

Les obligations ci-après remboursables, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès leur date de remboursement.

Remboursables le 1^{er} février 1932: N°s 1592, 1593, 15827, 17254.Remboursables le 1^{er} février 1933: N°s 1591, 6684, 9983, 17253, 17449, 21295, 21296.

Banque d'Escompte Suisse, Genève.

Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik A.-G. Helvetia**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**
Freitag, den 29. Dezember 1933, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweiz. Kreditanstalt (Wagenbachhof)

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
3. Vorlage der Jahresrechnung, sowie des Revisorenberichtes pro 1932/33 und Beschlussfassung hierüber, Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1933/34.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 19. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Luzern, den 18. Dezember 1933.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Ch. Blankart.

Sehr günstig gelegen

Lagerräume(ca. 220 m²)

in Geschäftshaus in unmittelbarer Nähe des Güterbahnhofes

ZÜRICH

zu vermieten

Es handelt sich um helle, trockene Lokalitäten, Warmaufzug ist zur Verfügung.

Mietzins Fr. 2000 p. a.

Auskunft d. d. Vermietlerin:

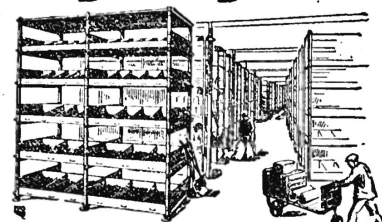
Photoglob-

Wehrli & Vouga & Cie. A. G.,

Hohlstr. 176, Zürich 4. 3465

Adelboden

(1400 m ü. M.) Berner Oberland

Park-Hotel BellevueDas neue Haus mit allem Komfort. Schönste, erhöhte, sonnige Lage. Stark reduzierte Preise. 8343
Bitte Prospekte verlangen. H. RICHARD.**Magazingestelle****Kempf & Co., Herisau****Prima Moselwein**

In Fässern von 60 Liter ab, franko Transit Basel, 90 Rp. per Liter (Schweizerzoll ca. 40 Rp. p. Lit.)

H. M. Hirsch Söhne, Weingrosshandlung
Frankfurt/Main, Friedberger Landstrasse 23
gegründet 1840.**Zu vermieten**an schöner, ruhiger Lage im Zentrum der Stadt
Zürich mehrere 8621**Bureau-Räume**passend für Rechtsanwalt, Sekretariat, Privatbank
etc. Zu erfragen:

Cessner & Co. A.-G., Dreikönigstrasse 18, Zürich 2

Öffentliches Inventar • RechnungsrufErblasser: **Straubhaar Ernst**, Ernsts Sohn, geb. 1902, von Strättigen; Kaufmann in Interlaken, Mitinhaber der Kollektivgesellschaft E. Straubhaar & Cie., Baumaterial- und Kohlenhandlung in Interlaken.Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegen den Erblasser persönlich und die Firma E. Straubhaar & Cie. sind dem **Regierungsstatthalteramt Interlaken** bis zum 19. Januar 1934 schriftlich anzumelden. Für nicht-angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (12502 T) 3702

Interlaken, den 14. Dezember 1933.

Der Beauftragte:

E. Berta, Notar.

Moulin de Pérolles S.A. en liquidation

Somme est faite aux créanciers de produire leurs créances dans le délai légal (art. 685 du C. O.). 8651

Les Liquidateurs.

„SCHWEIZ“Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich
Gegründet 1869**Transport-Versicherungen**aller Art, zu Wasser und zu Land
Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden- und Glas-Versicherungen**Rückversicherungen** in allen BranchenAgenturen
an den hauptsächlichsten Plätzen der Welt.**GARANTIE-MITTEL DER GESELLSCHAFT PER 1. JANUAR 1932: FR. 31,244,285.60**

DIREKTION: Zürich 2, Gotthardstrasse 43

376 Z1

„LA SUISSE“Compagnie Anonyme d'Assurances Générales à Zurich
Fondée en 1869**Assurances-Transports**

maritimes et terrestres

Assurances Incendie, vol et effraction

Réassurances en toutes branches

Agences

aux principales places du monde.

FR. 31,244,285.60

2565

**SCHWEIZERISCHER
BANKVEREIN**Basel - Zürich - St. Gallen - Gené - Lausanne - La Chaux-de-Fonds
Neuenburg - Schaffhausen - London - Biel - Chiasso - Herisau
Le Locle - Nyon - Aigle - Bischofszell - Morges - Les Ponts - Rorschach**Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000****Gegen bar oder in Konversion**
rückzahlbarer Obligationen sind wir zur
Zeit zu pari Abgeber von**4% Obligationen**unserer Bank, in Titeln von Fr. 500.— oder
einem Mehrfachen davon. Die Obligationen
werden, je nach Wahl des Bestellers, auf
3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber
oder den Namen lautend, ausgestellt; sie
werden am Ende der Laufzeit ohne beson-
dere Kündigung zur Rückzahlung fällig.

3384

**Bekanntmachung
betreffend Kapitalherabsetzung**Die Firma Emil Haefely & Cie. A.-G. in Basel hat in ihrer Generalver-
sammlung der Aktionäre vom 12. Dezember 1933 beschlossen, das Aktien-
kapital von 2 Millionen Franken durch Rückzahlung von je Fr. 250.— auf
jede Aktie auf Fr. 1,500,000 herabzusetzen.Gesetzlicher Vorschrift gemäss werden die Gläubiger der Gesellschaft
aufgefordert, die ihnen zustehenden Ansprüche bei der Gesellschaft (Lehen-
mattstrasse 359), in Basel, anzumelden. (8123 Q) 3684 i

Basel, den 14. Dezember 1933.

Emil Haefely & Cie. A.-G.**Aufforderung zur Anmeldung der Ansprüche**

Die Aktionäre der

Triton A.-G., ZürichLimmatquai 1, haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom
21. November 1933 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft be-
schlossen. Gemäss Art. 665 des schweiz. Obligationenrechtes werden hiemit
die Gläubiger der obgenannten Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche
bis 31. Januar 1934 bei der Triton A.-G. in Ligu., Limmatquai 1, Zürich 1,
anzumelden. 3692 i

Zürich, den 14. Dezember 1933.

Der Liquidator.**Eidgenössisches Finanzdepartement****Auslosung von Obligationen der 3% Eidgenössischen Anleihe von 1903**Die Auslosung der per 15. April 1934 zur Rückzahlung gelangenden
Obligationen der 3% Eidgenössischen Anleihe von 1903 wird Montag, den
15. Januar 1934, 9 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 70, Verwaltungsgebäude
des eidg. Finanzdepartements in Bern, stattfinden. 3690 i

Bern, den 14. Dezember 1933.

Eidgenössische Finanzverwaltung

Kassen- und Rechnungswesen.

Département Fédéral des Finances**Tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3% de 1903**Le tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3% de 1903,
appelées au remboursement pour le 15 avril 1934, aura lieu lundi le 15 jan-
vier 1934, à 9 heures du matin, bureau n° 70, bâtiment de l'administration
du Département fédéral des finances, à Berne. 3690 i

Berne, le 14 décembre 1933.

Administration Fédérale des Finances

Service de caisse et de comptabilité.

AN ALLEBank-, Börsen- und Finanzkreise ergeht die wichtige
Mitteilung, dass demnächst der erste**Schweizer Börsen- und
Finanz-Kalender 1934**erscheinen wird. Subskriptionspreis Fr. 4.—,
wenn bis 15. Januar 1934 bestellt. Später Fr. 5.—.Er enthält wertvolle und ansehnliche Kurstafeln,
Tabellen und Aufsätze, wie Höchst- und Tiefkurse der
wichtigen Börsen des In- und Auslandes, Usancen und
Abgaben derselben. Rentabilitätstabellen, Paritätstabellen
sowie 15 wichtige Aufsätze über zeitgemässe Finanzfragen.**Orell Füssli Verlag Zürich**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

AufforderungDie Firma M. Widmer-Zbinden A.G., Drogerie und Apotheke, mit Sitz
in Steffisburg, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom
23. November 1933 die Liquidation beschlossen. Als Liquidator wurde be-
stimmt: Emil Michel, Bücherexperte, Länggasse 18, Thun.An die Gläubiger der Gesellschaft ergeht hiermit gemäss Art. 665 O.R.
die Aufforderung, ihre allfälligen Ansprüche innert der gesetzlichen Frist
beim Unterzeichneten anzumelden. (12512 T) 3703 i

Thun, im Dezember 1933.

Der Liquidator:

Emil Michel, Bücherexperte, Längg. 18.**„Eltgas“ Patent-Verwaltungs-Aktiengesellschaft**Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Dezember 1933 hat
die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss O.R. Art. 665 werden
die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis 15. Ja-
nuar 1934 anzumelden. (11339 Z) 3720 i

Schaffhausen, den 14. Dezember 1933.

**„Eltgas“ Patent-Verwaltungs-Aktiengesellschaft,
Schaffhausen, Froberg 13.****Prestito 5%****ex Società Elettrica delle Tre Valli, Biasca
1928 Serie I****ora Società Elettrica Sopracenerina, Locarno****Avviso di pagamento**I Signori portatori di obbligazioni del predetto prestito sono avvisati
che le relative cedole verranno pagate senza spese, sotto deduzione dell'im-
posta federale, presso la Spett.

Unione di Banche Svizzere, Locarno,

nonché presso i seguenti Istituti, loro succursali ed agenzie:

Banca Francesco Ferrazzini & C., Lugano;

Banca dello Stato del Cantone Ticino;

Banca Popolare di Lugano;

Banca Unione di Credito.

Locarno, 12 dicembre 1933.

(8969 O) 3696 i

Società Elettrica Sopracenerina.Le conseil d'administration de la SOCIÉTÉ DE L'HOTEL DES TROIS-
COURONNES à VEVEY convoque les actionnaires de la Société en assem-
blée générale ordinaire, pour le vendredi 22 décembre 1933, à 14.30 heures,
à l'Hôtel des Trois-Couronnes, avec l'ordre du jour suivant: 1. Lecture du
rapport du conseil d'administration. 2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Election d'un
membre du conseil d'administration. 5. Nomination des contrôleurs. 6. Pro-
positions individuelles.Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs
seront à la disposition des actionnaires au siège social à Vevey, dès le 12 dé-
cembre 1933. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées
du 18 au 21 décembre 1933, sur présentation des titres, à la Succursale de
Vevey de la Banque d'Escompte Suisse. (20811 L) 3594 i

Produzenten

führt mit uns das Armbrustzeichen!

Haushaltsartikel
Drahtwaren
Jeder Art



Max Mitschjeta
Drahtwarenfabrik
Gossau (St. Gallen)



**RELIURE ET FABRIQUE
DE CARTONNAGE
LA CHAUX-DE-FONDS**



SPEZIALITÄT:
BRIEFORDNER
in allen Grössen

AMATEUR-ALBEN - HEFTE
CARNETS - BLOCKS
mit und ohne Ring-Mechanik

Was ist und was will die Zentralstelle für das Schweizerische Ursprungszeichen?

Ende 1930 liess die in der Schweiz schärfer einsetzende Wirtschaftskrise bei einigen Frauenorganisationen der Stadt Zürich den Gedanken entstehen, dass der Frau als Hauptkonsumentin von Produktionsgütern aller Art die Pflicht obliege, in erster Linie Schweizerwaren zu kaufen und dass diese Schweizerprodukte einheitlich als solche erkennbar gemacht werden sollten.

Durch einsichtige Männer aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft wurde dieser Gedanke in die Tat umgesetzt: Als nationales Erkennungszeichen wurde die Waffe Teila, die Armbrust, gewählt in einer einfachen und einprägsamen Formgebung.

Ende 1931 wurde die «Zentralstelle für das Schweizerische Ursprungszeichen» geschaffen. Aus kleinen Anfängen entwickelte sich in zwei Jahren eine starke nationale Aktion. Welt über tausend Produzenten aller Art aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft schmücken heute all ihre Waren einheitlich mit der Armbrustmarke.

Die Armbrust wird Schweizerprodukten nur nach genauer Kontrolle verliehen. Die Armbrustmarke beweist, dass die damit ausgezeichnete Ware ein in der Schweiz hergestelltes Produkt ist, an welchem unsere Inlandsarbeiter ein Maximum von Arbeit geleistet haben. Jeder Käufer von Armbrustwaren hat die Garantie durch seinen Kauf in der Schweiz Arbeitsgelegenheiten zu schaffen und so der Krise und der Arbeitslosigkeit nicht mit Worten, aber mit der Tat zu begegnen. Da die Armbrustmarke nur an preiswürdige Waren abgegeben wird, hat der Käufer die Gewissheit, Qualitätswaren zu kaufen.

Schweizerproduzent, fühle die nationale Pflicht, Deine Waren mit der Armbrust auszuzeichnen!

Schweizer Wiederverkäufer, verlange von Deinen Lieferanten Armbrustwaren!

Schweizer Konsument, kaufe Waren, welche die Armbrust tragen! Hunderttausende fleissige Arbeitshände danken Dir. Nur wer den andern dient, der dient sich selber.

Auskunft durch die Zentralstelle für das Schweizerische Ursprungszeichen, Bundesplatz 4, Bern.

Nicht nur



ARMBRUSTMARKEN
und ETIKETTEN

neutral oder mit ihrer Fabrikmarke

sondern auch

ALLE IHRE
DRUCKSACHEN FÜR
BUREAU & REKLAME

liefert Ihnen vor-
teilhaft u. in gediegener Ausführung

FR. HERTIG & CO BIEL
GRAPHISCHE ANSTALT

REKLAME

auf

Abreisshölzern

offeriert Ihnen vorteilhaft

Etincelle - Zündholzkontor A.-G.
Lausanne

Postfach St. François - Telefon 25.370



Wir empfehlen uns ferner für Reklame
auf Zündholzschiebschachteln, sowie
für die

Lieferung von Zündhölzern in
Schachteln und Abreisshölzern

Verlangen Sie noch heute Offerte,
Muster und Vorschläge.

Wiederverkäufer

bevorzugt beim Einkauf mit der Teilaarmbrust verschene Erzeugnisse!

Vidmar
STAHLMOBEL



erfreuen durch ihr schönes Aussehen und bringen
Ordnung, Arbeitserleichterung und Zeitersparnis

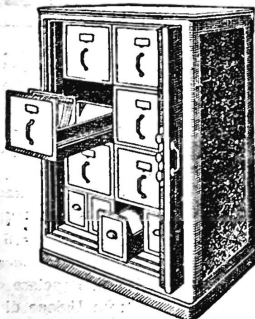
Pulte

Vertikalregistraturschränke

Rolladenschränke

Archiv- und Büchergestelle

Kassenschränke



A. & R. WIEDEMAR - BERN

Besichtigen Sie unsere Ausstellung Neuengasse 24



HERMÈS

Schweizerische
Schreibmaschinen

Standardmodell A₆
mit Tabulator
nur Fr. 650.-



Unverbindliche Vorführung durch:

A. BOSSHARD St. Gallen
ALFRED BÜHRER & Co. Schaffhausen
H. WEBER Weinfelden
AUGUST BAGGENSTOS Zürich

Konsumenten

kauft Waren mit dem Armbrustzeichen!